

Gundeldinger Zeitung

80 Jahre

Die Zeitung für Gundeldingen-Bruderholz, Dreispitz, Auf dem Wolf und um den Bahnhof

Verlag: Reichensteinerstrasse 10 Tel. 061 - 271 99 66
Postfach, 4008 Basel Fax 061 - 271 99 67
E-Mail: gz@gundeldingen.ch - www.gundeldingen.ch

fitnessplus
... wir bewegen Sie!

Dornacherstrasse 210
Tel. 061 338 90 20

-tipp: Seite: **12**

www.fitnessplus.ch

5. Mai 2010 • Nr. 10-06/16 • 81. Jahrgang • 18850 Exemplare • 24 Seiten



Bioladen Drogerie Heilmittel

vitalis

Güterstr. 203, Tel. 061 361 55 60
vitalis@swidro.ch
Mo-Fr 9-18.30 h Sa 8-17h

MediaMarkt

Seite: 2

CATV
Satellitenfernsehen

Seite: 13

OTTO'S

Seite: 22

HYUNDAI
Hauptvertretung

www.gundeli-garage.ch

Preisbrecher

Hyundai Santa Fe 2.7 V6 Navigator
Silber-mét., 11.05, 88 000 km, RD/CD,
Alufelgen, Tempomat, el. FH, ZV, Klima,
Leder, ABS, Airbag etc.
Ab MFK mit Garantie.
Fr. 15 900.- (statt Fr. 18 500.-)
Kontaktperson: Marcel Bloch
061 338 66 00

Besuchen Sie uns unverbindlich!

GUNDELI GARAGE
LEIMGRUBENWEG 22 BASEL 061 338 66 00

brillenoptikplatz
kissling

Brillen-Spezialgeschäft
Bruderholzstrasse 42
CH-4053 Basel

Telefon 061 361 22 08
Fax 061 361 22 13

Jürg Hersberger
Inhaber

Das Gundeli will endlich ernst genommen werden

GUNDELDINGER MANIFEST

11 Punkte zur Stadtentwicklung Basel Süd
Quartierkoordination Gundeldingen | Planungsgruppe

Dies ist ein Forderungskatalog und kein Wunschbüchlein!
Abbildung: www.gundeli-koordination.ch

Die Quartierkoordination und Planungsgruppe Gundeli erarbeitete in vielen Monaten freiwilliger und unbezahlter Arbeit ein «Gundeldinger Manifest». Darin wird in einem 11-Punkte-Programm aufgelistet, wie die Entwicklungsplanung in Basel Süd vorangetrieben werden müsste.

In der an die Regierung, Verwaltung und Politik gerichteten 36-seitigen Broschüre werden zahlreiche Lösungsvorschläge aufgelistet, in der Hoffnung, dass nach Jahrzehnte lang dauernder Pflästerli-Politik endlich, endlich eine übergeordnete Planung für einen vernünftigen Stadtentwicklungsprozess in die Wege geleitet wird. Die Quartierbevölkerung hat genug von den ewigen politischen Verstrickungen und Beiseiteschiebereien und pocht unmissverständlich auf ihr verfassungsmässiges Recht auf Einbezug bei der Meinungs- und Wissensbildung. So ist es festgeschrieben im Paragraf 55 der am 13. Juli 2006 in Kraft gesetzten Kantonsverfassung. Gemeint sind damit nicht die üblichen Alibiübungen unter anschliessender Missachtung der zur Diskussion gebrachten Wünsche.

SBB plant am Volk vorbei

Manifest – das tönt zwar klassen- und strassenkämpferisch, bedeutet Fortsetzung auf Seite 3

FAHRSCHULE R. DÜRRENBARGER

061 361 20 50

Theorie-Center
Dornacherstrasse 74
39649

Restaurant Bundesbahn

326742

Hochstrasse 59 – 4053 Basel,
Tel. 061 361 91 88
www.bundesbaehni.ch

Ihre Alternative für den Lunch.
Gemütlichkeit beim After-Work.

www.centra-garage.ch

Preisbrecher

Volvo C30 1.6D Kinetic
Schwarz, 01.09, 12 300 km, RD/CD,
Alufelgen, el. FH, ZV, Klima, ABS, Airbag,
Gratis-Service:
10 Jahre/100 000 km etc.
Mit Fabrikgarantie.
Fr. 28 300.- (statt Fr. 33 300.-)
Kontaktperson: Fabrice Gottenkiery
061 338 66 11

Besuchen Sie uns unverbindlich!

CENTRA-GARAGE AG
LEIMGRUBENWEG 14 BASEL 061 338 66 11

Gib Dine Friehligsgfihl e Schupf bim

git's die neye Spargel-Gugelhupf

Solothurnerstrasse 31
Tel. 061 361 85 35

BRILLEN • CONTACTLINSEN • SPORTBRILLEN • KINDERBRILLEN • SEHTEST

UV-Schutz für Ihre Augen

AEBISCHER

Güterstr. 247 | 4053 Basel | Tel. 061 331 26 86

SONNENBRILLENGLÄSER 20% RABATT

15 JAHRE

Media+Markt

DAS JUBILÄUM DES JAHRES!

**BESTER PREIS DER REGION BASEL
GARANTIERT**

149.-

SONY DSC-W 310
Digitalkamera 12 Mio. Pixel
4-fach optisches Zoom (28-112 mm), 2.7" TFT-Monitor, 9-Punkt-Autofokus, Gesichtserkennung, div. Motivprogramme, ISO 100-3200, MemoryStick-/SD-Slot, inkl. Akku / Ladegerät / Kabel / Software (1175730 Schwarz / 1175731 Pink / 1175732 Silber)



Nicht blöd Club
SENDE START NICHTBLÖD AN 749

444.-

Canon EOS1000D mit Objektiv EF-S 18-55 mm IS
Digitale Spiegelreflexkamera 12 Mio. Pixel
3.5 Bilder/Sekunde, 9-Punkt-Autofokus, Livebild-Funktion, div. Aufnahmeprogramme und Effekte, inkl. Objektiv 18-55 mm IS / Akku / externes Ladegerät / Kabel / Software (1149623)



Basel, im Bahnhof SBB/RailCity, Güterstrasse 115, Tel.: 061/365 15 15, Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00 - 20.00 Uhr; Sa. 9.00 - 18.00 Uhr
Pratteln, Rochacherweg 5, Tel.: 061/826 13 13, Öffnungszeiten: Mo.-Mi. 10.00 - 19.00 Uhr; Do./Fr. 10.00 - 20.00 Uhr; Sa. 9.00 - 18.00 Uhr

www.mediamarkt.ch

Unsere Preise verstehen sich inkl. MwSt. Irrtum vorbehalten. Nur solange Vorrat

Media+Markt

Ich bin doch nicht blöd.

Eugen Wirz + Co. AG

Haustechnik, Sanitär, Spenglerei + Heizung

Liesbergerstrasse 15 Tel. 061 331 60 80
 info@wirz-spenglerei.ch Fax 061 331 60 82

70 Jahre E. Wirz + Co. AG

39522

Conditorei Feinbäckerei

Kirsipfannkiechli saftig und süess

Jetzer

Dornacherstrasse 67 Zürcherstrasse 73 Ackerstrasse 60

96333

AMBIANCE

B L U M E N

Güterstrasse 248, Telefon/Fax 061 331 77 81
 ambiance.blumen@bluewin.ch

**Muttertag
Sonntag, 9. 5.
geöffnet
von 10-14 Uhr**

Velos Scooters Motos

2 Rad Basilisk AG

www.2radbasilisk.ch
 2 Rad Basilisk AG, Vincenzo Iacono
 Margarethenstr. 59
 Tel. 061 272 22 22, Fax 061 272 23 59
 Öffnungsz.: Mo geschl., Di-Fr 8-12 und 13.30-18.30 Uhr Sa 8-14 Uhr durchg.

FELT aprilia HONDA KYMCO Malaguti MERIDA

Fortsetzung von Seite 1

aber, laut Duden, «eine öffentliche Erklärung». Und so und nicht anders ist es auch gemeint.

Das kürzlich veröffentlichte Dokument befasst sich mit den drei Hauptbereichen Dreispitz, Bahnhof SBB und dem Verkehrskonzept. Wobei zur Thematik Bahnhof festgehalten wird, dass der Masterplan der SBB rein kommerzielle Ziele auf der Seite Nord verfolgt. Diese wiederum decken sich kaum mit stadtplanerischen Vorstellungen. Der Rahmenplan der SBB, Entwurf 2009, für den Ausbau der Verkehrsinfrastruktur und der Masterplan RailCity der Bähnler von 2007, haben keinen Zusammenhang.

Verlangt wird nun im Manifest, dass eine Strategie zur Entwicklung des Bahnhofs mit Einbezug des Stadtgebiets südlich des Bahnareals auszuarbeiten sei. Dies mit einem geführten und transparenten Planungsprozess, an dem Gundeli-Delegierte zwingend mitwirken müssen. Höchste Priorität ist auch vernetzten Zugängen im ÖV-Programm bei der Margarethen- und



Endlich eine Ausarbeitung eines Verkehrskonzeptes erstellen auf der Basis des «Projekts 91» und eines Terminplans für eine stufenweise Umsetzung!

Abb: QKG

der Merianbrücke einzuräumen. Was die Manifest-Verfasser in ihrer Planvorstellung indes vergessen haben, ist die vorgesehene ÖV-Anbindung via Margarethenstich.

Begrüntes Bahnareal erwünscht

Gefordert wird auch die Ausarbeitung eines Grün- und Gestaltungs-

konzepts für das Bahnareal. Dies im Sinne einer Umsetzung von Paragraph 72 des kantonalen Bau- und Planungsgesetzes zur Begrünung von Dachflächen. So, wie auf dem BVB-Areal Wiesenplatz realisiert. Eine Innovation übrigens, die auch in der vom Baudirektor abschätzig als «Illusion» abqualifizierten Studie CentralPark Aufnahme fand. Aber auch dies: Der Meret Oppenheim-Platz ist zu einem von der ganzen Quartierbevölkerung abgelehnten wüsten Unort auf SBB-Areal als widerwärtige Bausünde lieblos verworfen und realisiert worden. Dies wird auch im Manifest bildlich eindrücklich dokumentiert.

Über das Verkehrskonzept gab und gibt es noch viel zu diskutieren. Seit einer Woche gilt dies auch für die im Kantonsblatt angekündigte «Verbesserung der Fussgängersituation in der Güterstrasse». Wieder einmal werden auf dem Boulevard neue Schilder montiert mit dem Hinweis, dass «Güterumschlag auf Trottoir» gestattet ist. Ein erneuter Versuch, das Problem in den Griff zu bekommen. Die Polizei wird angehalten, inskünftig darauf

Fortsetzung auf Seite 4

Mir sinn glüggli und so froh, hänn Si bim TRACHTNER Matratze gno!
 (Bis heute hat der Zolli durch die Matratzenaktion Fr. 100'000.- erhalten.)

1 Gratis Zolli-Abo

... und erst noch Fr. 110.- für die alte Matratze beim Kauf einer... AirPulse, Ergoluxe, ClimaLuxe, Airtex, MicroClean, Super Relax, Grand Luxe, Tempur. Neue grosse Betten-Ausstellung in vielen Stilrichtungen!

dr Möbellade vo Basel

TRACHTNER MÖBEL

Parkplätze vor den Schaufenstern
 Spalenring 138, 4055 Basel
 061 305 95 85 www.trachtner.ch
 Tram/Bus: 1, 6, 50 bis Brausebad od. 8, 33, 34 bis Schützenhaus
 Mo - Fr 08.00 - 12.00 / 13.30 - 18.30 Uhr, Sa 08.00 - 16.00 Uhr

+TEMPUR superba bico

Fortsetzung von Seite 3

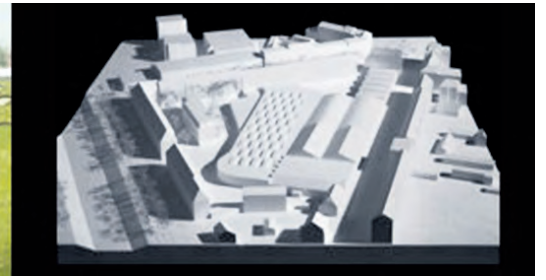
zu achten, dass die Güterzu- und wegfuhr tatsächlich im Sinne des Wortbegriffs stattfindet und nicht nur vorgetäuscht wird.

Aus Parkverbot wird Halteverbot

Halteverbot ersetzt Parkverbot, dies die neue Regelung. Die Quartierkoordination ist über diese Massnahme in Kenntnis gesetzt worden, wie die Präsidentin Beatrice Isler auf Anfrage der GZ bestätigte. Das Verkehrskonzept und die erforderlichen Massnahmen zur Entlastung vom Durchgangsverkehr ist ein Dauerthema (seit 80 Jahren!), mit dem sich nicht nur die Verfasser des Manifestes, sondern auch die GZ laufend und intensiv beschäftigen wird. Dies gilt auch für den nicht unwichtigen Themenkreis Dreispitz, dessen Weiterentwicklung und die sich stark verändernde Nutzung. Im Manifest wird gefordert, dass die weitere Erschliessung des Areals ohne Durchfahren der Längsstrassen funktionieren muss. Die Gundeldingerstrasse und deren Pendant Dornacherstrasse sind zwingend vom quartierfremden Verkehr zu entlasten.



Die Idee eines Wiesenteppichs über dem Bahnareal ist keine Illusion!



Fotos: QKG



Sie erarbeiteten für die Quartierkoordination Gundeldingen das Manifest für die Stadtentwicklung (v.l.): René Guillod, Beatrice Isler, Andrea Tarnutzer und (fehlt auf dem Bild) Claude Wyler.

Foto: GZ.

Knallharter Forderungskatalog

Das Gundeldinger Manifest ist keineswegs als Wunschbüchlein gedacht und zum Vergilben in irgendeiner Schublade bestimmt. Es ist ein knallharter Forderungskatalog, mit dem in den kommenden Jahren die Politik unter Dauerdruck gesetzt wird. Die Quartierbevölkerung und auch die Gundeldinger Zeitung werden ab sofort und vor allem im Vorfeld der nächstjährigen Gesamterneuerungswahlen genau beobachten, welche Mitglieder des Grossen Rates sich in irgend einer Form glaubwürdig mit den berechtigten Anliegen der Gundeldinger auseinandersetzen und wer nicht. Die herablassende und teils herabwürdige Art, mit der das «Quartier hinter den sieben Gleisen» seit Jahrzehnten behandelt wird, lässt sich hier niemand mehr gefallen.
Willi Erzberger

Aus dem Kantonsblatt • Aus dem Kantonsblatt

Anhalteverbote im «Boulevard» Güterstrasse

Zur Verbesserung der Situation für Fussgänger und den Güterumschlag werden in der Güterstrasse, genannt «Boulevard», ab Margarethenstrasse bis zur Thiersteinallee neue Verkehrsanordnungen erlassen.

GZ. Das bedeutet im Klartext rund 50 neue Verkehrsschilder, Typ Halten verboten und mit dem Zusatz Güterumschlag auf Trottoir gestattet versehen.

Die lange und detaillierte Liste finden Sie im Kantonsblatt vom 28.4.2010 (www.kantonsblatt.ch) online nur für Abonnenten zugänglich).

Hinweise

Gesetzliche Grundlagen für Zuständigkeit, Signalisation, Beschwerde-recht und Ahndung: Strassenverkehrsgesetz vom 19. Dezember 1958, Verordnung über die Strassensignalisation vom 5. September 1979 und die kantonale Verordnung über den Strassenverkehr vom 7. Dezember 1964. Die Projektpläne können nach telefonischer Terminabsprache (Tel. 061 267 81 66) beim Amt für Mobilität

(Münsterplatz 11, 2. Stock) eingesehen werden.

Rechtsmittelbelehrung

Gegen Verfügungen der Mobilität kann an das Bau- und Verkehrsdepartement (Münsterplatz 11, 4001 Basel) rekuriert werden. Der Rekurs ist innert 10 Tagen seit Eröffnung der Verfügung bei der Rekursinstanz anzumelden. Innert 30 Tagen, vom gleichen Zeitpunkt an gerechnet, ist die Rekursbegründung einzureichen, wel-

che die Anträge und deren Begründung mit Angabe der Beweismittel zu enthalten hat. Bei völliger oder teilweiser Abweisung des Rekurses können die amtlichen Kosten, bestehend aus einer Spruchgebühr sowie den Auslagen für Gutachten, Augenscheine, Beweiserhebungen und anderen besonderen Vorkehrungen, den EinsprecherInnen ganz oder teilweise auferlegt werden.

Basel, 28. April 2010

Bau- und Verkehrsdepartement
Mobilität

«Boulevard» wird Schilderwald

GZ. Der vielfach als sehr düster empfundene und von der Mehrheit der Anwohner als Flop bezeichnete «Boulevard» Güterstrasse, erhält bald ca. 50 neue Verkehrstafeln. Das unerträgliche «Geflicke» geht jetzt in eine weitere Phase. Einerseits erhält zwar unser «Flaniermeile» endlich etwas «Farbe», dies aber wiederum entspricht nicht der vor kurzem herausgegebenen Publikation vom Bundesamt für Strassen und seiner Arbeitsgruppe für Ver-

kehrsregeln. In dieser Schrift wurde verkündet, dass ein Fünftel der in der Schweiz angebrachten Verkehrsschilder verschwinden müssen!

Eines aber haben die Bundesbehörden bei ihren Überlegungen vergessen: Basel-Stadt tickt in allen Bereichen anders. Wir werden im Gundeli demnächst von einem dichten Schilderwald umgeben sein. Dieser Zustand trägt bestimmt nicht zur Verbesserung der oh-



Bald stehen über 50 solche Anhalteverbotstafeln in der «Boulevard» Güterstrasse! Das «Boulevard»-Geflicke geht weiter.
Foto: GZ.

nehin dürrigen «Boulevard-Stimmung» bei und ist auch nicht im Sinne der Projektverfasser (Wettbewerbgewinner Büro Z, Zürich mit Projekt ParCour siehe Pläne http://www.strassen.bs.ch/baubauf_gueterstrasse.pdf)

Die **Gundeldinger Zeitung**

ist seit 1930 ein Familienbetrieb!
Selbständig! Unabhängig!
Neutral! Dynamisch!



Dornacherstrasse 192, 4053 Basel

Generalversammlung der Quartierkoordination Gundeldingen

11. Punkte zur Stadtentwicklung

Am 20. April 2010 fand die 9. Generalversammlung der Quartierkoordination Gundeldingen im Eventraum, oberhalb der BarLounge «sicht-bar» bei der ‚Blinde Kuh Basel‘, im Gundeldinger Feld statt. Als wichtigste Mitteilungen sind die Mutationen im Vorstand bekannt zu geben: Silvan Piccolo, langjähriges Mitglied und Vertreter des Jugendtreff's Gundeli, trat aus dem Vorstand leider zurück; glücklicherweise bleibt er Delegierter der Trägerschaft, denn sein kritisches und klares Mitdenken in all den Jahren hat uns immer sehr geholfen. Melanie Hostettler, IGG-Vertreterin und Finanzverantwortliche der Quartierkoordination, wünschte ihr Amt aufgrund vielfacher beruflicher Belastung abzugeben. Sie bleibt jedoch im Vorstand, was uns sehr freut, denn auch sie ist eine sehr engagierte Delegierte im Trägerverein. Freuen können wir uns über die Erweiterung des Vorstandes ab sofort: Sibylle Benz Hübner, Delegierte des Vereins Wohnliches Gundeli Ost, und Martina von Falkenstein, Leiterin des Treffpunktes für Stellenlose, werden unseren Vorstand bereichern und ergänzen. Und last but not least stösst eine altbekannte und versierte Finanzfach-

frau wieder zur Quartierkoordination Gundeldingen: Cristina Cadruvi, IGG- und NQVG-Mitglied, wird als formell bestimmte Vertreterin der IGG die Finanzen der Quartierkoordination von Melanie Hostettler übernehmen. Das Damengremium wird weiterhin ergänzt durch Edy Schär, Delegierter RKK Heiliggeist, als Vizepräsident der Quartierkoordination, und René Guillod, Delegierter NQVG, für besonderer Projekte. Einstimmig verabschiedet wurde auch das «Gundeldinger Manifest». Diese Zusammenstellung umfasst 11 Punkte zur Stadtentwicklung Basel Süd und ist eine Publikation der Quartierkoordination Gundeldingen und der Planungsgruppe Gundeldingen. Unser spezieller Dank geht an René Guillod und die Planungsgruppe, welche in intensiver, monatelanger Arbeit eine sachliche und fundierte Auflistung der Brennpunkte unseres Quartiers zusammengetragen haben. Interessierte können das «Gundeldinger Manifest» beziehen bei der Quartierkoordination Gundeldingen, Güterstrasse 187, 4053 Basel, Tel. 061 331 08 83 oder info@gundeli-koordination.ch

Beatrice Isler Präsidentin

Nein zur unkoordinierten Parkraumbewirtschaftung

GZ. Am 13. Juni 2010 werden die Basler Stimmbürgerinnen und Stimmbürger darüber entscheiden, ob die flächendeckende Parkraumbewirtschaftung für die Stadt Basel innert kürzester Zeit umgesetzt werden soll.

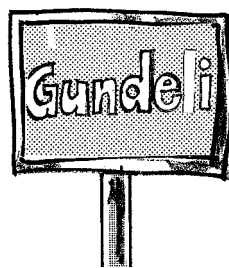
Sechs Gründe sprechen gegen dieses Konzept zur Parkraumbewirtschaftung.

Nein zu mehr Parkgebühren: die neue Stadtparkkarte soll 2000 Franken kosten, die Besucherparkkarte 15 Franken. Nein zu weiterem Suchverkehr in den Quartieren: die vorgesehenen Massnahmen zur Einschränkung des Suchverkehrs (12'000 bisher kostenlose Parkplätze in der weissen Zone oder unmarkierte Parkplätze werden neu blaue Zonen und kostenpflichtig) werden den Suchverkehr nicht eindämmen, sondern aus dem Zentrum in die Wohnquartiere und in die Nachbargemeinden verlagern. Nein zur Benachteiligung der Basler KMU: Die Parkraumbewirtschaftung bringt Mehrkosten für Arbeitnehmer und Arbeitgeber. Pendler aus Gebieten, die mit dem öffentlichen Verkehr nur schlecht erschlossen sind sowie Pendler, die das ÖV-Angebot wegen Schichtbe-

trieb gar nicht nutzen können, müssten neu teure Stadtparkkarten kaufen, um in der blauen Zone parkieren zu dürfen. Nein zu mehr Staatsbürokratie: die Parkraumbewirtschaftung für die Stadt Basel schafft 35 neue Staatsstellen, die für die Umsetzung des Konzepts angeblich notwendig sind. Die Parkplätze sollen von immer mehr Staatspersonal «bewirtschaftet» werden. Nein zum regional unkoordinierten Alleingang: Basel ist keine Insel. Dennoch ist die Parkraumbewirtschaftung mit den betroffenen Nachbargemeinden (z.B. Riehen) weder ernsthaft diskutiert geschweige denn koordiniert worden. Nein zu einem ungastlichen Basel:

Seit Jahren setzen sich Staat, Politik und Wirtschaftsorganisationen dafür ein, dass Basel eine attraktive, lebendige, offene und einladende Stadt bleibt. Ein Ja zur Parkraumbewirtschaftung würde die Aufbauarbeit von Jahrzehnten in Frage stellen. Der Gewerbeverband Basel-Stadt empfiehlt daher ein Nein bei der Abstimmung zur Parkraumbewirtschaftung. Weitere Informationen:

www.basel-machs-besser.ch



704446

Wie wärs mit einer

Gemeinde Gundeli-Bruderholz?

Dann könnten wir (ca. 40 000 Einwohnern und Arbeitende) unsere Zukunft selber bestimmen.



Ihre Ansprechpartner für Erdgas und Fernwärme

Thomas Gesierich, Toni Probst und Max Schluop sind zuständig für Beratung und Verkauf im Kanton Basel-Stadt.
Telefon 061 275 51 21

IWB
Beratung/Verkauf
Margarethenstrasse 40, 4002 Basel
www.iwb.ch



729381

KMH
PNEUDISCOUNT GmbH

- Discountpreise!
- Alufelgen
- Raddeckel
- Schneeketten
- Reinigungsprodukte etc.

Yasar Kilic
Tel: 061 / 283 82 08
Fax: 061 / 283 82 10
Natel: 079 / 574 74 61
Güterstrasse 93, CH-4053 Basel

39641

Stilmöbel

für Kenner

Eines unserer Spezialgebiete sind Stilmöbel. Wir pflegen sie besonders und führen sie in exklusiver Auswahl. Individuelle Wünsche für Polsterungen werden in unserer eigenen Werkstätte ausgeführt, auch Neubezüge und Reparaturen.



Spezialgeschäft für behagliches Wohnen
Solothurnerstrasse 46
Telefon 061 361 75 75

44935

In jeder Ausgabe der **Gundeldinger Zeitung**: die



ABG-Bibliothek Gundeldingen, Dornacherstrasse 192, 4053 Basel, Telefon 061 361 15 17, www.abg.ch. Öffnungszeiten: Mo 14–18.30 Uhr, Di 10–12 Uhr, 14–18.30 Uhr, Mi–Fr 14–18.30 Uhr, Sa 10–16 Uhr. Gratis-WLAN-Zugang.

BFA Jugendtreff Gundeli, Meret Oppenheim-Strasse 80, 4053 Basel, Telefon 061 361 39 79. E-Mail: gundeli@bfa-bs.ch. Öffnungszeiten Treffpunkt: Di, 16–20 h, Mi, 15–18 h, Do, 16–20 h + 20–22 h, teilautonome Nutzung, So, 15–19h. Weitere Infos finden Sie unter: www.jugigundeli.ch

CVP Sektion Grossbasel-Ost. Für Fragen und Anliegen melden Sie sich bitte bei: Herr Claude Wyler, Co-Präsident, Falkensteinerstrasse 43, 4053 Basel, Telefon 061 331 52 76, oder bei Herr Lucius Hagemann, Vizepräsident, Arbedostr. 14, 4059 Basel, Tel. 061 361 53 95. Gäste sind an unseren Veranstaltungen immer herzlich willkommen!

Eislauf-Club beider Basel. Kunstlauf, Eistanz, Schnellauf, SYS. Spezielle Kurse für Kinder und Erwachsene. Sekretariat: Neu: Sekretariat: Largitzenstrasse 65, 4056 Basel. E-Mail: ECbeiderbasel@gmx.ch

Familienzentrum Gundeli, Gundeldinger Feld, Dornacherstrasse 192, Offener Treffpunkt: Mo–Fr 14–17.30 Uhr. Telefon 061 333 11 33.

Fasnachtsgesellschaft Gundeli. Obmaa Stamm: Martin von Wyl, Freulerstr. 27, 4127 Birsfelden, Telefon: P 061 481 36 97. E-Mail: obmaa@gunde.li

Förderverein Alterszentrum am Bruderholz. Tel. 061 365 91 91, Bruderholzweg 21, Zentrumsleiter: R. Krüsi; Präsident: Dr. Werner Strösslin, Leuengasse 1, 4057 Basel, 061 361 46 36.

Förderverein Alters- und Pflegeheim Gundeldingen. Präsident: Alfred Weisskopf, Spiegelbergstrasse 18, 4059 Basel, Tel. 061 331 72 61.

Freisinnig-Demokratischer Quartierverein Grossbasel-Ost. Interessierte Damen und Herren wollen sich an den

Präsidenten Dr. David Jenny, Aeschenvorstadt 4, 4010 Basel, oder an den Informationsbeauftragten, Dr. Roman Geeser, Krachenrain 58, 4059 Basel, Telefon 061 361 85 76 wenden.

Grüne Partei Basel-Stadt, Sektion Grossbasel-Ost, Für Fragen und Anliegen melden Sie sich bitte bei: Elisabeth Baumann-Ackermann, Telefon 061 272 82 31, elisabeth_ackermann@hotmail.com

Interessen-Gemeinschaft Gundeldinger- und Bruderholz-Geschäfte. CH-4053 Basel. Telefon 061 273 51 10, Fax 061 273 51 11. info@igg-gundeli.ch, www.igg-gundeli.ch

Jugendfestverein Aesch-Gundeldingen 1757, Postcheck 40-5109-4, Benni Steimer, Koordinator, Gundeldingerstrasse 425, 4053 Basel, Telefon 061 331 69 27, brosteimer@bluewin.ch.

Batterieweg 7, 4059 Basel, Telefon 061 361 60 20.

Neutraler Quartierverein Gundeldingen. Präsidentin: Beatrice Isler, Dittingerstrasse 11, 4053 Basel, Tel./Fax 061 361 69 90. Leiter Planungsgruppe: Claude Wyler, Telefon 061 331 52 76. Koordination Kulturgruppe: Elfi Thoma Zangger, Dittingerstr. 17, 4053 Basel, Telefon 061 361 61 48, elfithoma@bluewin.ch

Ökumenischer Verein für Altersfragen Bruderholz. Präsident: Prof. Dr. Gerhard Steiner, Passwangstr. 54, 4059 Basel. Trägerschaft des Betagtenzentrums und Pflegeheims «Zum Wasserturm», Giornicostrasse 144, 4059 Basel, Telefon 061 361 20 30. Zentrumsleiter: Bruno Engeler.

Schachverein Gundeldingen. Spielabend jeweils montags 19.30 Uhr im

Die **Quartierkoordination Gundeldingen** ist die Dachorganisation für Vereine aus unserem Quartier. Zusammen sind wir stark. Gerne geben wir Ihnen über unsere Arbeit Auskunft. Vereine können auch Mitglied werden! Quartierkoordination Gundeldingen, Präsidentin Beatrice Isler, Dornacherstrasse 192, 4053 Basel, Telefon 061 331 08 83.

und Herr M. Gächter. Förderverein des Spitex-Zentrums Gundeldingen/Bruderholz, Winkelriedplatz 6 und Stiftungsmitglied von Spitex Basel. Stiftung für Hilfe und Pflege zu Hause.

The Open Door, your English speaking club. We offer Parent/Toddler, Playgroups and Structured learning groups. Telefon 061 361 17 10 www.opendoorbasel.ch

Turnverein Gundeldingen. Auskunft: Männerriege: Uwe Behrend, Telefon 061 701 49 22; Damenriege: Erika Hofmann, Telefon 061 462 40 10.

Verein Querfeld: Initiator des Filmfestivals «Cinema Querfeld»; unterstützt Quartier-Projekte «Plattform Querfeld»: (Gratisnutzung Querfeld-Halle) und Hallenflohmarkt. verein@querfeld-basel.ch www.querfeld-basel.ch

Verein Wohnliches Gundeli-Ost. Quartierverbesserungen en gros und en détail. Arlesheimerstrasse 40, 4053 Basel. Öffentliche Sitzungen im Providentia, siehe Schaukästen oder unter www.gundeldingen.ch

vitawiss Sektion Basel/Binningen: vitawiss funktionale Gymnastik, vitawiss Atemgymnastik, Wassergymnastik, Aquafitness. Sonnenbad St. Margarethen, offen 15. April bis 15. Oktober. Info: Kurswesen, Verena Bertschmann, 076 349 88 41.

Volleyballclub Gundeli (Mix-Plausch-Gruppe): Brunnmattschulhaus, Dienstag 20–22 Uhr. Info: Silvia Gruber, Telefon 061 332 05 43.

Quartiergesellschaft zum Mammut Gundeldingen-Bruderholz, Obmann: Edi Strub, Gundeldingerstr. 341, Telefon 061 331 08 73. Kassier: Stephan Stäubli Telefon 061 361 64 96. www.zum-mammut.ch

Auskunft und Anmeldung zur Teilnahme an der Vereinstafel: Gundeldinger Zeitung Postfach, 4008 Basel, Telefon 061 271 99 66 Fax 061 271 99 67 E-Mail: gz@gundeldingen.ch

Einsendeschluss für die nächste Ausgabe vom Mittwoch, 19. Mai 2010, ist am Donnerstag, 12. Mai 2010.

Plattner AG
Winkelriedplatz 8, 4053 Basel (im Gundeli), Tel. 061 361 90 90
www.garage-plattner.ch

41961

Frühlingsaktionen

Nach einem langen Winter mit mehreren «Rückfällen» meldet sich jetzt der Frühling jeden Morgen mit fröhlichem Vogelgezwitscher an. Gönnen Sie auch Ihrem Auto dieses «Frühlingsgefühl».

Nur Fr. 49.– inkl. MWSt. (Personenwagen)
Gründlicher Sicherheits-Check.
Wir kontrollieren im Rahmen unserer «Check & Drive»-Frühlingsaktion über 18 Sicherheitspunkte.

Nur Fr. 179.– inkl. MWSt. (Personenwagen)
Wir empfehlen Ihnen, den Frühlings-Check zusätzlich mit einer Karosserie- und Unterboden-Reinigung zu verbinden. Wir entfernen für Sie Winterspuren auf dem Lack und die Salzkrusten in den Radkästen.

Ab Fr. 330.– Wann hat Ihr Fahrzeug die letzte Lackpflege erhalten?
Ab Fr. 330.– (Kleinwagen) bis Fr. 430.– (Kombi) polieren und versiegeln wir den Lack Ihres (vorher gewaschenen) Autos.

Auch dieses Jahr können Sie wieder am Check & Drive-Wettbewerb teilnehmen. Es winken viele tolle Preise. Wir wünschen Ihnen viel Glück!

«Gundeli-Fescht 2010»: Fr–So 4.–6. Juni 2010 im Margarethenpark www.gundeldingen.ch

LDP Die Liberalen Grossbasel Ost. Für Fragen und Anliegen melden Sie sich bitte bei: Patricia von Falkenstein, Angensteinerstrasse 19, 4052 Basel, Tel. 061 312 12 31, pvfalkenstein@gmx.net

Neutraler Quartierverein Bruderholz. Präsident: Erich Bucher, Oberer

Rest. Ross-Stall, Bruderholzstrasse 39, www.svgundeldingen.ch, Infos: Telefon 061 681 74 09.

Sozialdemokratischer Quartierverein Gundeldingen/Bruderholz. Präsident: Matthias Scheurer, Dornacherstrasse 53, Tel. 061 681 37 18. Mitgliederbetreuung: Emmy Notter, Liesbergstrasse 1, Tel. 061 331 61 28.

Spitex-Verein Gundeldingen/Bruderholz. Co-Präsidium: Herr Dr. Steiner

Impressum: Verlag und Inseratenannahme: Gundeldinger Zeitung, Reichensteinerstrasse 10, Postfach, 4008 Basel, Telefon 061 271 99 66, Telefax 061 271 99 67, E-Mail: gz@gundeldingen.ch, Postcheckkonto 40-5184-2. **Redaktion**: Telefax 061 271 99 67, E-Mail: gz@gundeldingen.ch.

Geschäftsführer, Chefredaktor und Inseratenteil: Thomas Weber. **Buchhaltung**: Silva Weber. **Sekretariat**: Michèle Ehinger. **Redaktionsbearbeitung**: Sabine Dédé. **Freie redaktionelle Mitarbeiter**: Willi Erzberger, Prof. Dr. Werner A. Gallusser, Rodolfo Jaggi, Lukas Müller, Rolf Trulzi, Markus R. Weber und weitere. **Fotografen**: Martin Graf, Pierre Hadorn, Benno Hunziker, Andreas Soldan, Thomas Weber, Josef Zimmermann und weitere. **Grund-Auflage**: mind. 18 500 Expl. Erscheint mindestens 1x monatlich gratis in allen Haushalten und Geschäften in Basel-Süd. **Verteilungsgebiet Normalausgaben**: Gundeldingen, Bruderholz, Dreispitz-Areal, Auf dem Wolf, rund um den Bahnhof bis Heuwaage, Teilgebiete im Gellert/St. Alban sowie im vorderen Münchenstein.

Inseratenpreise (seit 2008!): 1-spaltige Millimeterzeile (27 mm breit) Fr. 1.17 + 7,6% MwSt, Reklamen (48 mm breit) Fr. 3.51 (Seite 1: Fr. 4.70) + 7,6% MwSt. Abschlussrabatte von 5–30%. **Druckverfahren**: Offset. **Druckunterlagen**: Papierkopien 1:1. **Immateriell**: Druckfertiges «.pdf» (sowie alle gängigen PC-Daten/Programme) per E-Mail: gz@gundeldingen.ch oder Mac-Programme: Adobe Photoshop, Adobe Illustrator und QuarkXPress (Logos, Bilder, Schriften müssen im gleichen Daten-Dokument mitgeliefert werden). Datenträger bitte angeschrieben und mit einem 1:1-Print-Ausdruck senden! **Druck**: Basler Zeitung. **Abonnementspreis**: Fr. 42.– + 2,4% MwSt. MwSt-Nr. 688 744. **Copyright** für Text und Bild by Gundeldinger Zeitung, Basel. Nachdruck und Reproduktionen nur mit Zustimmung des Verlages gestattet (gilt auch für sämtliche Seiten auf www.gundeldingen.ch).

www.gundeldingen.ch

Angemerkt

Apéro riche

Die Redaktion der Gundeldinger Zeitung ist käuflich!

So musste die verbale Attacke einer Kommunikationsbeauftragten aus einem Regierungsdepartement verstanden werden, von denen sich mittlerweile bald mehr in den Amtsstuben herumtreiben, als es Journalisten in unserem Stadtkanton gibt. Die Infoübermittler im Staatsdienst überschwemmen die Medien fast tagtäglich mit Verlautbarungen, Einladungen zu Infoveranstaltungen und dergleichen mit der selbstverständlichen Erwartungshaltung, dass die mehr aber öfter auch weniger interessanten Botschaften zum Nulltarif verbreitet werden. Beim kürzlichen Jahrestreffen beider Gruppierungen bei einem Apéro riche im Rathaus, liess sich eine dieser zahlreichen Mediensprecherinnen gegenüber unseren Redaktoren zur beleidigenden Behauptung hinreissen, die GZ habe immer sehr positiv über den «Boulevard» Güterstrasse berichtet, als ihr Departement im Vorfeld der Einweihung teilbezahlte Inserate platziert habe. Seither aber würde nur noch negativ über das allenthalben in die Kritik geratene Um-Bauwerk berichtet.

unabhängige Quartier- oder Regionalorgan dieses Formates in unseren Gefilden und somit unabhängig von jedwelchen Interessengruppen, Lobbyisten, staatlichen Instanzen und dergleichen. Wir vertreten einzig und allein die Interessen der Bevölkerung und des lokalen Gewerbes. Es ist unvermeidlich und auch nicht beabsichtigt, dass sich unsere Meinungen zu gewissen Vorkommnissen nicht immer mit derjenigen der Obrigkeit decken. Das war in der Vergangenheit so und wird auch in Zukunft so sein. Unbesehen davon, ob eine Verwaltung uns mit von Steuergeldern finanzierten Inseraten «beglückt». Lieber verzichten wir auf derartige Aufträge, wenn wir als Gegenleistung unsere Haltung und Meinung zurechtbiegen müssten. Zwar hat sich die uns attackierende Medienfrau telefonisch entschuldigt, was aber nicht ausschliesst, dass sich die Gleichung Inseratenauftrag = positive Berichterstattung in den Köpfen gewisser Staatsangestellten festgefressen hat. Eine derartige Denkweise ist voll daneben und hat mit dem Recht auf freie Meinungsäusserung nicht das geringste zu tun.

Neutral und unabhängig

Die GZ ist das einzige von einer Verleger- oder Investorengruppe

Willi Erzberger

Fotos vom Apéro riche finden Sie auf:

<http://www.bs.ch/bilder?act=detail&oid=38721>

Wir gratulieren

Buch- und Kaffeebar Nasobem



Die Buchhandlung Nasobem, Güterstrasse/Ecke Frobenstrasse wurde mit dem Newcomer-Preis des Schweizer Buchhandels ausgezeichnet. Foto: GZ.

GZ. Die Buch- und Kaffeebar Nasobem im Gundeli an der Frobenstrasse 2/ Ecke Güterstrasse ist mit dem Newcomer-Preis des Schweizer Buchhandels ausgezeichnet worden. Wir gratulieren im Namen der Gundeldinger Zeitung zu dieser ausgezeichneten Leistung. Die Preisverleihung anlässlich der «Nacht des Schweizer Buchhandels» im Zürcher Bernhard-Theater wurde von Frank Baumann moderiert. Die im September 2009 eröffnete Buch- und Kaffeebar Nasobem – der Name ist einem Gedicht von Christian Morgenstern entlehnt – ist eine unabhängige Buchhand-

lung mit dem Schwerpunkt Belletristik in Deutsch und Englisch. Sie teilt sich die Räume mit einem gemütlichen Café und einer kleinen Kulturbühne. In der Buch- und Kaffeebar Nasobem wird auch das neu erschienene Gundeli-Buch «Um dr Tellplatz umme» verkauft. Die Fachzeitschrift «Schweizer Buchhandel» vergibt – in Zusammenarbeit mit dem Schweizer Buchhändler- und Verlegerverband (SBVV) sowie dem Buchzentrum – die Preise des Schweizer Buchhandels. Ausgezeichnet werden die Buchhandlung des Jahres, der Verlag des Jahres, die beste Buchhandlungsfiliale und die beste Newcomer-Buchhandlung, die nicht älter als fünf Jahre ist. Die Preise sind mit insgesamt 18 000 Franken dotiert und werden gestiftet vom Schweizer Buchzentrum und vom SBVV. Zudem wird ein (nicht dotierter) Preis für den «Buchmenschen des Jahres» verliehen.



Das glückliche Gewinner-Inhaberpaar Franziska und Michi Freivogel.

Foto: GZ.

Für Auskünfte: Nasobem Buch- und Kaffeebar, Frobenstrasse 2 (Ecke Güterstrasse), Tel. 061 271 22 23, www.nasobem.ch. Öffnungszeiten: Di-Fr von 09-18.30 Uhr, Sa von 09-17 Uhr.

K5 Basler Kurszentrum



Basler Kurszentrum für Menschen aus Kontinenten

www.k5kurszentrum.ch

Alphabetisierungskurse für erwachsene Migrantinnen

Kursort: Union - Kleinbasel

Kursbeginn: 10. Mai 2010



Gundeldingerstr. 161 4053 Basel

Informationen & Anmeldungen unter: Tel. 061 / 365 90 20 briefkasten@k5kurszentrum.ch

63012



Verehrte Leserinnen und Leser,

vergessen Sie bitte nie, dass Sie das Erscheinen der Gundeldinger Zeitung den Inserenten zu verdanken haben!

Denken Sie bei Ihren Einkäufen/Bestellungen daran.

Neue Coupes und Glace-Desserts mit besten Zutaten

Streuli

Café, Bäckerei, Konditorei
Auf dem Hummel 2, 4059 Basel
Telefon 061 362 07 10

165490

Die nächste

Gundeldinger Zeitung

erscheint bereits am Mi, 19. Mai 2010
Tel. 061 271 99 66

ERFOLG MIT WEBER WERBUNG

Weber Werbung

Agentur für Illustration, Kommunikation und Grafik, Markus R. Weber, Rütistrasse 26 4103 Bottingen Tel. 061 303 03 45 Fax 061 303 03 46 Natel 079 667 85 12 Email: markus@weberwerbung.ch 39668

Intelligent Fitness Zentrum

An der Hochstrasse 80 (im Hinterhaus) befindet sich neu das Intelligent Fitness Zentrum Anouk Kammermann. Geleitet wird es von Frau Anouk Kammermann, diplomierte Masseurin/Ernährungscoach/Bodyforming- und Pilates-Instruktorin.

GZ. Bewegung, Entspannung und Ernährung sind die drei elementaren Punkte für ein gesundes, stabiles und ausgeglichenes Leben. Keiner dieser Punkte darf vernachlässigt werden und alle zusammen stellen sie die Pfeiler für Gesundheit, Prävention, Ausgeglichenheit und körperliche wie seelische Zufriedenheit dar. Alle drei «Pfeiler» werden daher in Frau Kammermanns Studio angeboten, als Einzel-Therapie oder auch in Form von Kursen.

Pilates

Pilates ist eine mehr oder weniger ruhige, aber sehr kraftvolle Art der Körperarbeit, welche einem hilft, die innere Tiefenmuskulatur aufzubauen, den ganzen Körper stabil, kräftig und straff zu gestalten und den positiven Nebeneffekt von Rückenschmerzen-Prophylaxe, grösserer Gelenkigkeit, besserer Haltung und mehr Muskelspannung mit sich bringt. Pilates-Training findet in kleineren Gruppen bis zu höchstens 10 Personen statt. Anfänger werden sanft in die Pilates-Methode eingeführt.

PowerPilates / YogaPilates und HathaYoga

Auch dynamischere PilatesTrainings oder passende Kombinationen mit dem Yoga werden in Kursen angeboten. Wer sich lieber ganz dem Yoga alleine widmen möchte, hat ab Juni 2010 die Möglichkeit an Mittags-, und Abendkursen



Anouk Kammermann diplomierte Masseurin/Ernährungscoach/Bodyforming- und Pilates-Instruktorin eröffnete an der Hochstrasse 80 (im Hinterhaus) neu ihr Intelligent Fitness Zentrum. Foto: GZ.

sen in die Welt des Hatha Yoga einzutauchen.

Entspannende / Vitalisierende Gesundheitsmassagen

Diese Massagen fördert nicht nur die mentale Entspannung, sondern lösen auch schmerzhaftes Muskelverspannungen, lindern Kopfschmerzen und helfen bei Schlafstörungen. Sie steigern das Wohlbefinden, lösen angestauten Stress und helfen, Krankheiten zu lindern und vor allem vorzubeugen. Auch zur körperlichen und seelischen Belebung können diese genutzt werden. Sie regen die Durchblutung der Haut und die Funktion vieler Organe an, fördern die körpereigenen Abwehrkräfte und schenken einem neue Energie und Vitalität.

Ernährungscoaching

Auch die Ernährung spielt in unserer Gesellschaft eine ganz wichtige Rolle. Themen wie Fettleibigkeit, Unterernährung, Schläffigkeit/Müdigkeit oder ganz einfach falsche Ernährung sind aktueller denn je. Auch z.B. im Falle von kosmetischen Unschönheiten wie zum Beispiel Cellulite kann die Ernährung eine sehr wichtige Rolle spielen und kann mit einer Ernährungs-umstellung stark vermindert werden. Aus diesen Gründen bietet Frau Kammermann interessierten Menschen individuelles Ernährungs-Coaching an.

Dorn-Therapie / Dorn-Breuss

Die Dorn-Therapie ist eine sanfte manuelle Behandlungsmethode, wodurch vorwiegend Beschwerden



INTELLIGENT FITNESS
Zentrum Anouk Kammermann

des Bewegungsapparates behandelt werden. Mit der Methode Dorn kann man Wirbelsäule und Gelenke sanft behandeln und falsch stehende Wirbel in die richtige Position bringen. Muskeln, Bänder und Sehnen werden dabei nicht beschädigt.

Personal Training

Das Personal Training bei Frau Kammermann ist ein Individualtraining, welches nachhaltig oder auch nur für kürzere Zeitabschnitte auf Ihre ganz persönlichen Bedürfnisse zugeschnitten wird. Personal Trainings umfassen eine ganz persönliche Betreuung auf den Ebenen Bewegung, Ernährung und Entspannung, welche Sie zu Ihren gesetzten Zielen hin unterstützend begleitet.

Sind Sie interessiert? Sie finden das Studio Intelligent Fitness, Zentrum Anouk Kammermann an der Hochstrasse 80, 16er/15er Tram Station Heiliggeistkirche oder Tellplatz; 11er/10er Tram Station Peter Merian oder Münchensteinerstrasse. Alle Gruppenkurse finden in angenehmen, hellen Räumlichkeiten statt, welche sich im EG befindet. Eine Dusche steht den Kunden ebenfalls zur Verfügung.

Auskünfte/Anmeldung:

Frau Anouk Kammermann, Natel 079 742 67 77, unter www.intelligent-fitness.ch oder per E-Mail an info@intelligent-fitness.ch. ■

Neu im Gundeli-Bruderholz

Restaurant Zur Wanderruh:

Neues Wirtepaar

GZ. Per 1. April haben Dani und Ivona Jenzer das Restaurant Zur Wanderruh an der Dornacherstrasse 151 im Gundeli übernommen. Am 9. April fand die Eröffnung mit den neuen Besitzern statt. Daniel leitete zuvor während 14 Jahren das Restaurant Hotel Gasthof zum Ochsen in Arlesheim als Geschäftsführer und Inhaber.

Im Restaurant Zur Wanderruh gibt es nun neu top Fleisch von der bekannten Metzgerei Jenzer in Arlesheim, und ausschliesslich Gerichte welche frisch zubereitet werden.

Das Wirtepaar möchte im Restaurant Zur Wanderruh in einem etwas kleineren familiären Ambiente übersichtliche Gastronomie bieten, wobei er auch wieder selber mehr in der Küche stehen möchte. Als gelernter Koch ging ihm dies als Geschäftsführer vom Restaurant Hotel Ochsen etwas verloren. Seine Liebe zur Küche, zum feinen Essen übernahm er sehr spontan vom Vorgänger Petr Nevoral. Das Restaurant Zur Wanderruh ist eine neue



Per 1. April haben Dani und Ivona Jenzer das Restaurant Zur Wanderruh an der Dornacherstrasse 151 im Gundeli übernommen. Foto: zVg.

Herausforderung, die er mit seiner frischangetrauten Ehefrau Ivona, gelernte Servicefachfrau, annehmen möchte.

Saisonale Frischküche

Sie verwenden ausschliesslich frische Produkte. Auf der Speisekarte finden sich u.a. Vorspeisen wie Zitronenrisotto mit Mascarpone, Spargelsalat mit Sauerrahm oder

auch Crèmesuppe mit Spargel, entsprechend der Saison. Unter den Hauptspeisen gibt es zum Beispiel ein grilliertes Schweizer Entrecôte (250 g) von der Metzgerei Jenzer mit hausgemachter Sauce Béarnaise oder ein Cordonbleu vom Kalbfleisch «Daniele» mit Pommes Allumettes. Neu gibt es auch vorzügliche Spezialitäten aus der Tschechoslowakei. Dazu werden die besten Weine von Kaufmann

Wine & Drinks aus Bättwil und echtes tschechisches Bier vom Fass als Spezialität des Hauses serviert. Täglich werden 3 Mittagsmenüs angeboten, je 1 x mit Fleisch, Fisch und 1 x vegetarisch. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 11.30 Uhr bis 14 Uhr und von 17.30 Uhr bis Feierabend. Samstag am Mittag geschlossen und ab 17.30 Uhr bis Feierabend geöffnet. Sonntag geschlossen. Reservationen erwünscht unter Telefon 061 361 08 88, www.wanderruh.ch. ■

Haben Sie auch ein Geschäft im Gundeli-Bruderholz neu eröffnet?

Dann melden Sie sich doch einfach bei uns: Tel. 061 271 99 66.

Thomas Weber

Nicht vergessen:
♥ **Am Sonntag, 9. Mai, ist Muttertag** ♥

PC-Support
 In Ihrer Nähe für KMU und Privat
 Hard- und Software
 Kompetent + günstig (keine Wegkosten)
Jakubowitsch
 Baslerstr. 31, 4102 Binningen ☎ 061 361 59 32

BUSER 
 FACHGESCHÄFT FÜR
 PAPERIE & BÜROBEDARF

**Die Papeterie im Gundeli
 seit über 40 Jahren
 Zum
MUTTERTAG
 ... tolle und originelle
 Geschenke**

Beachten Sie unsere Schaufenster!
Güterstrasse 177, vis-à-vis Gundelitor,
 Tel. 061 361 58 18 Fax 061 363 91 35
E-Mail: pap.buser@vtxmail.ch
www.papeterie-buser.ch

**Wir sind von Montag bis Samstag
 und auch über Mittag für Sie da!**

Handy-Occasionen - Neuheiten - Zubehör - Trentartikel
www.handyfreak.ch
076 530 60 60
 Solothurnerstr. 50, 4053 Basel
ÖFFNUNGSZEITEN:
 Montag bis Donnerstag nur
 nach vereinbarung
 Freitag 14.00 - 19.00
 Samstag 10.00 - 17.00
 Sonntag nach Termin möglich

iPhone Etui Fr. 15.90
 iPhone Cover Fr. 15.90
 Sichtschutzfolie für iPhone Fr. 19.-
 div. LED-Schilder ab Fr. 80.-

**Gegen Abgabe dieses Inserates erhalten Sie 10% Rabatt
 (Rabatte nicht kumulierbar)**

Am 9. Mai ist
 Muttertag

Wie wär's mit einer Kerze von Yankee Candle?
Wunderbar frische und fruchtige Geschmacksrichtungen!

Oder einer Auswahl von originellen Badezusätzen?
Zum Beispiel mit Rosenblättern!

Eher wunderschöne Teelichthalter?
*Graviert mit dem Wort „Danke“ - schlicht, aber sehr
 aussagekräftig!*



Geschenk-Boutique
 sämpa 10
 Bruderholzstr. 45
 4053 Basel

♥ So, 9. Mai 2010
 ist Muttertag

ANKAUF von
 Goldschmuck,
 Altgold ...

... und Markenuhren
sofort Barzahlung
 • Uhren-Batterie wechseln Fr. 10.-

Schmuckgalerie
Güterstrasse 180, Eingang Gundelitor
Telefon 061 361 51 85

«Au fyr dr Mueterdaag
 kauft me Gschänggli do!»

Für Maitli und Buebe
 Damen und Herren

LIGGE Claude Goepfert

Coiffure **Jurastrasse 40**
 4053 Basel
 Tel. 061 361 63 65

Berücksichtigt bitte unsere Inserenten

L'ESPRIT
 TREFFEN UND ESSEN

Mamma Mia!

Überraschen Sie Ihre Lieben am 9. Mai mit einem ganz besonde-
 ren Brunch Mitten im Herzen des schönen Gundeldinger-
 Quartiers. In unserem gemütlichen Restaurant mit Garten und
 Kinderspielplatz verwöhnen wir Sie und die ganze Familie.

Sonntag, 9. Mai, 10 bis 14 Uhr, Fr. 29.- pro Person
Kinder bis 14 Jahre bezahlen nur Fr. 1.- pro Altersjahr!
 Herzlichen Dank für Ihre Anmeldung.

Restaurant mit Garten • Bar mit Lounge • Festsaal mit Bühne
 Eventraum • Sitzungszimmer • Apéro-Catering

Laufenstrasse 44, 4053 Basel, Tel. 061 331 57 70, www.lesprit.ch

Der Sommer ist da....
Sie möchten schöne Füße?

FUSSFRENCH

Aktion bis



Ende Juni CHF 65.00

Lassen Sie sich verwöhnen!

KOSMETIK
 INSTITUT eidg. geprüfte Kosmetikerin MICHÈLE SCHINDELHOLZ

GÜTERSTRASSE 144 4053 BASEL 061 361 32 64
 im Hinterhof

Gleichstellung und Integration

Tischgespräche mit Guy Morin

Bruderholz

Am Montag, 26. April fand in der Quartieroase Bruderholz das erste von mehreren Tischgesprächen statt. Es wurde mit Regierungspräsident Guy Morin zum Thema Integration geführt. Anwesend waren ebenfalls Frau Elisa Streuli (Leiterin Gleichstellung und Integration), Frau Melanie Imhof (Informationsbeauftragte) und Frau Sonja Roest (Mitarbeiterin Integration Basel).

GZ. Frau Imhof begrüßte die zahlreichen interessierten Zuhörer und nannte das Thema des Tischgesprächs: Integration und Zusammenleben. Ziel sei es, dass die Quartierbewohner sagen könnten, wo der Schuh drücke und Fragen zum Thema an den Regierungspräsidenten stellen könnten.

Der Regierungspräsident Guy Morin äusserte darauf seine Freude, mit den Tischgesprächen auf dem Bruderholz starten zu können. Seit dem Jahr 2009 sei er zuständig für das Thema Integration, das neu im Präsidialdepartement angesiedelt sei. Dieses Thema liege ihm sehr am Herzen, weil ein friedliches Zusammenleben immer wieder neu erarbeitet werden müsse. Deshalb sei es ihm wichtig zu erfahren, was die Bevölkerung diesbezüglich be-

wege. Er wolle absichtlich nicht nur in Quartiere mit hohem Ausländeranteil gehen, sondern gerade auch in diejenigen mit relativ niedrigem. Basel habe eine sehr hohe Ausländerquote von über 30%. Auf dem Bruderholz liege dieser bei rund 18%. «Ich möchte gerne mit der Bevölkerung etwas erarbeiten und nicht nur Konzepte liefern», sagte der Regierungspräsident während seiner Begrüssungsrede. Darauf ergriff Frau Elisa Streuli, Leiterin der Abteilung Gleichstellung und Integration das Wort. Ihre Abteilung leitet die Veranstaltungsreihe der Tischgespräche. Ziele und Aufgaben ihrer Abteilung seien es, unter Berücksichtigung der Vielfalt der Kantonsbevölkerung zu einem friedlichen Zusammenleben beizutragen. Unabhängig von Herkunft, Alter, gesundheitlicher Verfassung oder Geschlecht solle allen Menschen ein chancengleicher Zugang zu Ausbildung, Arbeit und sozialer Teilhabe ermöglicht werden. Ebenfalls wichtig für das Zusammenleben sei ein gemeinsamer Wertekonsens. Werte müssten auf Basis der Rechtsordnung unserer Bundesverfassung und der kantonalen Gesetzgebung ausgehandelt werden. Frau Streulis Abteilung führt jährlich neun Neuzuzügeranlässe im Rathaus durch, damit Neuzuge-

zogene sich von Anfang an willkommen fühlen. «Wir wollen vom Kanton aus Zeichen setzen», betonte Frau Streuli. Ihre Abteilung versuche auch, schwer erreichbare Migrantengruppen einzubinden. Für die Umsetzung des neuen Ausländergesetzes und des kantonalen Integrationsgesetzes arbeite sie eng mit der Ausländerberatung der GGG zusammen. Ueber sie würden Erstberatungen für Deutschkurse angeboten oder Arbeitgebende bei ihrer Informationspflicht gegenüber ausländischen Arbeitnehmenden unterstützt. Eine aktuelle Idee sei auch, möglichst flächendeckend mit allen Neuzugezogenen Erstgespräche durchzuführen.

Wo drückt der Schuh auf dem Bruderholz?

In der anschließenden Diskussionsrunde stellte jemand die Frage, was die primäre Motivation sei, wegen Fragen der Einwanderung in die Quartiere zu gehen. Basel sei ja schon lange eine Einwanderungsstadt. Guy Morin äusserte darauf, dass friedliches Zusammenleben ständige Bemühungen brauche. Zur Zeit gebe es sensible Themen, die dieses in Frage stellten. Die Minarett-Verbots-Initiative war ein Anlass, der zum Nachdenken angelegt habe. Religion sei momentan ein sehr emotionales Thema. Mit den Tischgesprächen wolle er Emotionen wahrnehmen.

Jemand aus der Zuhörerschaft bemerkte darauf, dass ihn die Asyl-



Regierungspräsident Guy Morin und Elisa Streuli (Leiterin Gleichstellung und Integration) hören auch Ihnen zu. Foto: GZ.

ten störten, solange sie sich nicht anpassen und arbeiten. Ob solche Leute denn auch betreut und beobachtet würden? Guy Morin antwortete, dass der Vollzug des Asylgesetzes beim Justizdepartement liege. Sobald jedoch die Asylsuchenden in Wohnblocks einquartiert seien, seien sie Teil der Bevölkerung. Dann sei die entsprechende Abteilung für ihre Integration zuständig. Zur Zeit gebe es viele Asylsuchende aus afrikanischen Ländern. Dieselbe Person, welche sich bereits zuvor kritisch äusserte, meinte, sie habe am Wochenende die «Arena» geschaut, und sie störe das aalglatte Verhalten des Schweizer Konvertiten. Er sei allen Fragen ausgewichen und habe schreckliche Ansichten. Der Regierungsprä-

kuhny treuhand

Postfach • 4008 Basel
Reichensteinerstrasse 10
Telefon 061 271 82 42
Fax 061 271 82 44
www.kuhnnytreuhand.ch

• Buchhaltungen • Abschlüsse • Steuern • Verwaltungen

Ihr Geld bleibt hier.

Kapitalanlage in lokalen Immobilien

IMMO VISION BASEL AG
Delsbergerallee 74, 4053 Basel
info@immo-vision.ch www.immo-vision.ch



Wir bieten neue und vielfältige Wohnideen für alle.

Grosse Ausstellung auf 3'000 m².

CASA HIRSBRUNNER AG
Güterstrasse 154, 4053 Basel
im Gundeli / Nähe Bahnhof SBB

Die nächste **Gundeldinger Zeitung**

erscheint bereits am

Mittwoch, 19. Mai 2009,
mit den **Themen/Sonderseiten:**

- **Gundeli-Fest**
- **Gartenrestaurants**

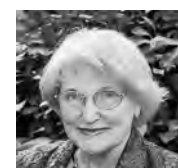
Inseratenschluss ist am
Mittwoch, 12. Mai 2010

Redaktionsschluss: Dienstag, 11. Mai 2010

Das **Team** der **Gundeldinger Zeitung**



Thomas Weber



Silva Weber



Michèle Ehinger

berät Sie gerne! Anruf genügt:

061 271 99 66

Fax 061 271 99 67

E-Mail gz@gundeldingen.ch
www.gundeldingen.ch

sident erwiderte, dass man eine klare Haltung einnehmen müsse und alle unsere Rechtsordnung akzeptieren müssten. Das Problem sei der Umgang mit Fundamentalismus: jeder Strenggläubige habe Mühe, der eigenen «heiligen Schrift» zu widersprechen. Das sei das Dilemma: die heiligen Schriften stammen aus einer Zeit, die über tausend Jahre zurückliegt. Das in die heutige Zeit zu übertragen, verlange er von allen Strenggläubigen. Darauf meldete sich wiederum eine Zuhörer: sie habe ihr Kind in eine normale Klasse und nicht in eine EMOS-Klasse geschickt. Viele Schweizer Eltern schickten ihre Kinder in die EMOS-Klassen, weil es dort weniger Ausländer gebe. Das sei ein Fehler, so gebe es keine Integration und das EMOS Konzept würde missbraucht. Ihr Sohn habe in einer durchmischten Klasse gute Erfahrungen in Sachen Integration gemacht.

Elisa Streuli griff das Thema im Zusammenhang mit der Quartieroase auf: es sei sinnvoll, Begegnungsmöglichkeiten zu schaffen, da wo die Leute leben. Auf die Frage, ob die Regierung die Quartieroase Bruderholz unterstütze, antwortete

Guy Morin, er werde den Antrag für Subventionen in die Regierung tragen. Bald darauf endete das

Mo, 17. Mai, 19:30 Rest. L'Esprit

Tischgespräch im Gundeli

Es ist Zeit, dass sich die Politik den Ängsten und Sorgen der Baslerinnen und Basler annimmt. Regierungspräsident Guy Morin tut dies auch im Gundeli am 17. Mai an einem weiteren Tischgespräch im Rest. L'Esprit, Laufenstrasse 44/46. Er möchte in einer persönlichen At-

mosphäre von der Quartierbevölkerung erfahren, wo im Zusammenleben unterschiedlicher Kulturen der Schuh drückt. «Ich werde vor allem zuhören und dort wo ich kann, Fragen beantworten», erklärt der Regierungspräsident. Er hofft, dass die Bewohner ihm erzählen, wes-

halb «das Fremde» so heftige Reaktionen auslöst.

Guy Morin interessiert nicht nur was im Alltag stört und was verbessert werden könnte, sondern auch in welchen Gebieten die Integration und das Zusammenleben gut funktionieren und weshalb. Eingeladen zu den Gesprächen ist die ganze Quartierbevölkerung. «Wichtig ist dabei, dass man sich immer mit Respekt begegnet», sagt Morin, sonst würden die Gespräche scheitern, was schade wäre. Denn: «Wir werden die Anregungen protokollieren und am Ende des Jahres auswerten.»

Weitere Daten:

Mi, 2. Juni, Quartiertreffpunkt LoLa, Lothringerstrasse 63, 4056 Basel, 20:00 Uhr

Mi, 18. August, Quartiertreffpunkt Kleinhüningen, Kleinhüningerstr. 205, 4057 Basel, 19:30 Uhr

Falls Sie in Ihrem Quartier ebenfalls ein Gespräch mit Guy Morin wünschen, kann sich Ihre Quartierorganisation gerne direkt an Frau Sonja Roest von der Abteilung «Gleichstellung und Integration» wenden.

«Wo drückt bei Ihnen der Schuh?»
Erzählen Sie es dem Regierungspräsident
Guy Morin: Mo, 17. Mai, 19.30 Uhr,
Restaurant L'Esprit

Restaurants- und Cafés-Empfehlungen im Gundeli-Bruderholz und rund um den Bahnhof

Restaurant center COURT Das öffentliche Clubhaus des BLTC Basel
www.center-court.ch
 Gundeldingerstrasse 1a (rechte Seite!), Margarethenpark
 Tobias Gschwend, Tel. 061 272 69 41
 Täglich geöffnet: 9.30–22 Uhr (24 Uhr)



- **Spezialität:** Riesenschnitzel, 250 gr., mit Gemüse und Pommes Fr. 25.–
- Mittagsmenü Fr. 15.50
- Frisches Tatar
- Tagsüber und abends A-la-carte-Karte
- 2 schöne Terrassen (eine davon gedeckt)
- Auch ideal für jeden Anlass



www.caffe-fortuna.ch
 Güterstrasse 166
 Tel. 061 534 14 55
 info@caffe-fortuna.ch



Mo–Fr unser **Mittagsmenü:**
 Pasta mit frischen hausgemachten Sossen, feine Suppen und Salate.

Öffnungszeiten:
 Mo–Fr, 08 – 22 Uhr
 Sa, 09 – 18 Uhr
 So, Ruhetag

100 Bar + Restaurant
 Güterstrasse 100, Tel. 061 225 90 15



Der Treffpunkt im Gundeli!
 – Tagesmenüs
 – abends à la carte
 – diverse Salate
 – original Thai-Food und -Bedienung im Thai-Restaurant
 Fr + Sa ab 18.30 Uhr
 Neue Öffnungszeiten:
 Mo–Do 8.30–24 h,
 Fr 8.30–01 h,
 Sa 14.00–20 h
 So geschlossen.



Bruderholzstrasse 104
Telefon 061 367 86 00

täglich geöffnet von 9 bis 17 Uhr
 Sonn- und Feiertage von 10 bis 18 Uhr



Bei uns erhalten Sie jeden Tag 7 Menüs (davon 1 vegetarisch) und eine vielseitige «à-la-carte»

Versuchen Sie auch unsere feinen Glacés und Coupes!

www.momobasel.ch

Für **wirkungsvolle Werbung** für Ihr **Restaurant oder Café.**
 Auskunft erhalten Sie bei der Telefon 061 271 99 66, E-Mail: gz@gundeldingen.ch

Gundeldinger Zeitung

1x Fr. 240.– pro Inserat, 2x Fr. 230.– pro Inserat, 3x Fr. 220.– pro Inserat, 4x Fr. 210.– pro Inserat, 5x Fr. 200.– pro Inserat, ab 6x Fr. 190.– pro Inserat, 4-Farben-Zuschlag Fr. 30.–; neues Foto: Fr. 35.–
 Preise verstehen sich 30 Tage rein Netto exkl. 7,6% MwSt und exkl. 10% Aufpreis bei Grossauflagen.

Gächter's Gesundheitsnews!

Heuschnupfen

Haatschiii! Haatschiii! Haatschiii! Wir sind wieder mitten in der Heuschnupfenzeit. Es beginnt mit den Pollen von Bäumen wie Esche, Birke und Buche und später kommen die Pollen der Gräser dazu. Vor allem bei schönem Wetter fliegen die Pollen. Von Heuschnupfen geplagte Leute freuen sich deshalb auf regnerische Tage. Wie äussert sich der Heuschnupfen? Allergische Personen haben rote, tränende und geschwollene Augen, eine laufende oder verstopfte Nase, ein Jucken und Kratzen im Hals und evtl. Husten. Wenn der Heuschnupfen beson-

ders stark ist, können empfindliche Personen sogar Mühe beim Atmen haben.

Was können Sie gegen eine Pollenallergie unternehmen?

Als Heuschnupfenpatient sollten Sie möglichst Kontakte mit Pollen meiden. Deswegen halten Sie sich an die „Goldenen Regeln“:

- Auf Jogging und Velofahren an schönen Tagen im Freien verzichten, Wassersportarten sind eine gute Alternative
- Im Freien Sonnenbrille tragen
- Abends vor dem Schlafen Haare gut waschen
- Schleimhäute mit Meerwasser-spray spülen und befeuchten
- Pollenbericht beachten und Frei-

zeit danach einrichten

- Wäsche nicht im Freien trocknen
- Während Pollenflugzeit Wohnung nur kurz lüften (abends)
- Ferien im Gebirge oder am Meer
- Pollenfilter in Lüftungsanlagen (Arbeitsplatz)

Es gibt verschiedenste Behandlungsmöglichkeiten für Pollenallergiker. Wir beraten Sie gerne persönlich nach Ihren Bedürfnissen. Möchten Sie sich lieber homöopathisch oder schulmedizinisch behandeln? Was ist besser für Sie? Ein lokal angewandtes Medikament (Nasen- oder Augentropfen) oder eine Tablette, die am ganzen Körper wirkt? Wir wissen, welches Produkt zu Ihnen passt.

Kommen Sie vorbei, wir beraten Sie gerne!

Ihr Team der Toppharm Apotheke Gächter



TopPharm Apotheke Gächter AG
Dornacherstrasse 83, 4053 Basel
Tel: +41 61 367 90 00
Fax: +41 61 367 90 09
info@gaechter.apotheke.ch
www.gaechter.apotheke.ch

Der Fitnessstipp von fitnessplus

Der Sommer kommt!



Die ersten warmen Tage haben wir schon erleben dürfen. Weitere werden folgen. Der Sommer kommt! Nutzen auch Sie die Vorsommerzeit, um sich sommerfit zu machen. Richtige Bewegung, ausgewogene Ernährung und vielleicht auch

noch eine optimale Vorbereitung auf die intensiven Sonnenstrahlen – all das bekommen Sie im fitnessplus Basel.

5 vor 12!

Wer es verpasst hat, sich bereits im Frühjahr für den Sommer fit zu machen, hat JETZT die letzte Chance; Es ist 5 vor 12! Sie werden staunen, was Sie bereits in 3 Monaten erreichen, wenn Sie sich regelmässig bewegen und sich bewusster ernähren.

Sommerfigur – kein Traum!

Bewegung und Ernährung – das perfekte Duo! Sie werden begeistert sein von unserem Bewegungs- und Ernährungskonzept. Unsere TrainerInnen begleiten Sie individuell und zielgerichtet zu Ihrem Ziel. Motivation, Spass und Erfolg sind Ihnen garantiert! Überlassen

Sie Ihre Wunsch- und Wohlfühlfigur nicht länger dem Zufall.

Bräunen Sie sich vor!

Profitieren auch Sie von unserem Hautanalysekonzept. Unser Team zeigt Ihnen, in welcher Dosis und Intensität Sie sich mit unseren Solarien auf die intensiven Sonnenstrahlen vorbereiten können. Zudem bieten wir Ihnen mit unseren Punkte-System Solariumgenuss zu sehr günstigen Preisen.

fitnessplus – mehr als Fitness!

Geräte und schöne Räumlichkeiten finden Sie überall. Die Einzigartigkeit von fitnessplus liegt im Team – individuelle, sehr freundliche und kompetente Beratung und Betreuung sind bei uns selbstverständlich. Unser Team will jeden Kunden begeistern und zum Ziel führen. Testen Sie uns und unser Team – Sie werden ebenfalls begeistert sein! Bei einem feinen Kaffee oder Vitamindrink werden Sie über alle für

Sie relevanten Details informiert. Rufen Sie noch heute an unter der Nummer 061 338 90 20.

Das gesamte Team freut sich auf Sie!

Ihr fitnessplus Basel



Fitnessplus Basel
Tel. 061 338 90 20
Dornacherstrasse 210
4053 Basel

www.fitnessplus.ch

Hypnose aus dem Gundeli

Mit Hypnose das Innere erblühen lassen



Wie jede andere gute Therapie blüht auch die Hypnose nur auf nährstoffreichem Boden. Im Zusammenspiel von Sonnenlicht, Wind und Schatten und mit dosierter Bewässerung!

Sie ist dadurch fruchtbar und ertragreich weil der Mensch auf zwei Ebenen agiert, der bewussten und der unbewussten!

Bewusst ist das, auf das wir unsere augenblickliche Aufmerksamkeit richten, z.B. das Lesen dieses Textes, unbewusstes ist alles, worauf Sie Ihre Aufmerksamkeit nicht richten.

In der Hypnotherapie gehen wir davon aus, dass wir selbst ALLE Fähigkeiten und Möglichkeiten in uns tragen, dem Bewussten oft nicht zugänglich, um uns positiv zu verändern, stärker zu werden, selbstbewusster, genauer, energievoller und im Leben mehr, mit Freude, zu erreichen. Wichtig ist, zu wissen, dass wir diese Fähigkei-

ten mobilisieren, uns bewusst machen können. Im Trance-Zustand findet eine Aufmerksamkeit nach innen statt. Die Tiefe eines Trance-Zustand bestimmt man immer selbst, der Therapeut ist insofern ein nützlicher Begleiter, da er Suggestionen gezielter ins Unterbewusstsein «einpflanzen» kann. Ob bei Einschlafschwierigkeiten, um Schmerzen zu reduzieren, sich zu motivieren, Kreativität zu fördern, Gesundheit zu fördern, um ein Problem durch das Unbewusste lösen zu lassen, sich zu entspannen, sportliche Aktivitäten gezielt zu fördern oder zu verbessern, alte Verhaltensmuster mit Hilfe des Unterbewusstes zu ändern....Hypnose, resp. Trancen sind äusserst nützliche Begleiter für den Alltag! Egal ob im privaten oder beruflichen Bereich....

Möchten Sie mehr über die Möglichkeiten der Hypnosetherapie erfahren? Dann besuchen Sie unsere Webseite oder rufen Sie uns an, wir freuen uns!



Hypnowell, Reinacherstrasse 12,
4053 Basel, Telefon: 041 493 05 01,
info@hypnowell.ch

www.hypnowell.ch

Basler Kantonalbank



Schöne Ferien!

Ob Finnland oder Südafrika, Griechenland oder Nepal – wer eine Reise tut, ist gut beraten, sich auch mit den Zahlungsmitteln auseinanderzusetzen. Die Auswahl ist gross. Für sorgenfreie Ferien kommt es auf den richtigen Mix an. Atemberaubende Landschaftsbilder in den Reiseprospekten locken in ferne Länder. Sind Flug und Hotel gebucht und ist das Mietauto reserviert, ist es empfehlenswert, sich auch über die Zahlungsmittel gut zu informieren. Nichts ist ärgerlicher, als mit leerem Geldbeutel vor defekten Bancomaten zu stehen, ohne Alternativen im Reisegepäck. Die Auswahl an Zahlungsmitteln ist gross. Welches eignet sich am besten für Ihre Feriendestination? Eines sei vorweggenommen: Setzen Sie nie nur auf ein Zahlungsmittel.

Bargeld – ein kleiner Betrag ist immer dabei

Bargeld in Euro, Dollar oder in der Landeswährung ist die klassische Art, seine Reisekasse zu füllen. Bares – am besten in kleinen Noten – ist weltweit das einfachste Zahlungsmittel. Bargeld hat jedoch den grossen Nachteil, dass es bei Verlust nicht ersetzt wird.

BKB-Maestro-Karte – gehört in jedes Gepäck

Mit der BKB-Maestro-Karte kann in über 100 Ländern, an über 1 Mio. Bancomaten Geld bezogen werden. Die Karte wird auch immer häufiger in Geschäften und Restaurants als Zahlungsmittel akzeptiert.

BKB-Kreditkarte – die treue Reisebegleiterin

Die Kreditkarte, Visa oder MasterCard, ist weltweit das bekannteste Plastikgeld. In vielen Ländern ist ein Mietauto nur mit Kreditkarte erhältlich. Wer seine Ferien mittels BKB-Kreditkarte bezahlt, profitiert zusätzlich von einer Reise- und Flugfallversicherung bis max. 500'000 Franken.

Reisecheques – die Notreserve

Die moderne Form der Reisecheques ist die **Travel-Cash-Karte**, mit der weltweit an den Bancomaten Bargeld in Lokalwährung bezogen werden kann. Die Karte verbindet die Vorteile der Maestro-Karte mit

der Sicherheit der Reisecheques.

Dank der Maestro-Funktion kann die Karte zudem weltweit in über 10 Millionen Geschäften zum bargeldlosen Bezahlen eingesetzt werden. Bei Verlust oder Diebstahl wird die Karte mit dem Restwert weltweit und kostenlos ersetzt. Die klassischen Reisecheques von American Express Travelers eignen sich als eiserne Reserve im Reisegepäck und für längere individuelle Reisen. Travelers Cheques bieten die Sicherheit des sofortigen kostenlosen Ersatzes bei Verlust, sind unbeschränkt gültig und sind in Dollar, Euro sowie vier weiteren Währungen erhältlich.

Der richtige Mix

Setzen Sie nie alles auf eine Karte! Für die meisten Destinationen empfehlen wir daher nur wenig Bargeld in Euro oder Dollar sowie die BKB-Maestro-Karte und die BKB-Kreditkarte oder die Travel-Cash-Karte. Für abgelegene Gegenden lohnt es sich, zusätzlich Reisecheques als Geldreserve einzupacken. Führt die Reise eine längere Zeit in abgelegene Gegenden, ist ein grösserer Barbetrag in Lokalwährung unumgänglich.

Wohin geht Ihre diesjährige Reise? Unsere Beraterinnen und Berater sind Ihnen bei der Wahl der geeigneten Zahlungsmittel gerne behilflich.



Oliver Herzog
Standortleiter
Basler Kantonalbank
Güterstrasse 265
4002 Basel

Montag – Freitag 8.30 – 12.00 Uhr
und 13.30 – 17.00 Uhr
Telefon +41 (0)61 266 26 33
Fax +41 (0)61 266 20 16
gundeldingen@bkb.ch
www.bkb.ch

Ein Superangebot mit kompletter Satelliten-Fernseh-Anlage!



Satellitenfernsehen bringt das schärfste Bild auf den Schirm – Ehrenwort!
(CATV macht's möglich)

FULL HD 1080p



Satellitenfernsehen: schärfer geht nicht

Satellitenfernsehen: schneller geht nicht

Alles zusammen ab Fr. **2'690.-**

- 85cm Twin-Spiegel für 2 Sat.-Positionen
- Montage mit 2 Hausanschlüssen nach Wahl
- Fernseher Phillips, 42 Zoll /107 cm, HD-Ready mit 3 HDMI-Anschlüssen, 6ms, Kontrast: 24'000 : 1
- HDTV in bestmöglicher Qualität
- 2 Jahre Servicegarantie



TV-Karten

Für den Empfang aller SRG SSR idée suisse Kanäle

SF1, SF2, SF info, HD Suisse, TSR1, TSR2, RSI 1, RSI 2



Fr. 70.-

Fr. 260.-



Bis Karte Panorama

France 2-5, TF1, France O, RTL9, Arte, TV5 Monde

Viele weitere Karten, auch Adult-Programme, im Laden erhältlich.

DVB-T-Receiver

Golden Media T-Box 815

Digital Terrestrischer Receiver, Empfang aller TV- & Radio-Sender via terrestrischem Signal, 8 Favoritenlisten, EPG & Teletext

Aufnahme-Funktion sowie MP3 & JPEG über USB 2.0



Fr. 70.-

675797

Besuchen Sie uns im Laden:

Margarethenstrasse 60 - 62 in Basel, Tel. 061 305 90 20

In unserem Laden mit Vorführraum können wir Ihnen jederzeit und ohne Voranmeldung die neuesten Techniken und Geräte zeigen. Seit 30 Jahren ist CATV zuvorderst dabei.

GZ Nr. 7 Mai '10



Betagtenzentrum zum Wasserturm

Ein doppeltes Jubiläum auf dem Bruderholz

Fragen an Gerhard Steiner (G.S.), Präsident, Ökumenischer Verein für Altersfragen Bruderholz, und Bruno Engeler (B.E.), Leiter, Betagtenzentrum Zum Wasserturm
GZ: Wie ist es zur Gründung des Vereins gekommen?

G.S.: Im Quartier bestand das Bedürfnis, eine eigene Institution für pflegebedürftige Leute zu haben. Es war eine private Initiative; Freiwillige

spielten zu Beginn, wie übrigens auch heute noch, eine tragende Rolle. Daraus ist mit Unterstützung der beiden Kirchgemeinden der neue Verein entstanden, der zehn Jahre später das Betagtenzentrum eröffnen konnte.

GZ: Wie hat sich das Betagtenzentrum seither entwickelt?

B.E.: Von Anfang an stand das Erntnehmen der individuellen Wünsche im Vordergrund. Damals war es noch



Bruno Engeler, Leiter Betagtenzentrum zum Wasserturm (links) und Gerhard Steiner, Präsident Ökumenischer Verein für Altersfragen.

Fotos: zVg.

Querfeld

Mai 2010

Sonntag, 16. Mai 2010, von 11 h bis zum Finale

> **Doedelheimercup** = Fussballturnier mit einem Unihockeyball
Unkostenbeitrag pro Spieler CHF 5.–

Für diesen sportlichen Spass wird sportliche Kleidung empfohlen.

Anmeldung direkt bei den Organisatoren: www.doedelheimercup.ch.vu

PLATTFORM
QUERFELD

Verein Querfeld, Postfach 456, 4008 Basel,
Infos auf: www.querfeld-basel.ch
verein@querfeld-basel.ch

Weitere Infos auf www.querfeld-basel.ch

395334

«revolutionär», dass nicht alle Bewohnerinnen und Bewohner um die gleiche Zeit zum Morgenessen erscheinen mussten! Auf diesem Weg sind wir weiter vorangeschritten. Heute können wir nicht zuletzt dank den baulichen Veränderungen in den letzten Jahren auch eine «Pflege nach Mass» bieten. Geändert haben sich vor allem die Vorgaben von aussen (Taxgestaltung, Qualitätssicherung usw.) und die Ausbildung der Pflegenden ist völlig auf den Kopf gestellt worden. Wir legen sehr viel Wert auf die Aus- und Weiterbildung, und zwar nicht nur im engeren fachlichen Bereich, sondern auch zum Beispiel in ethischen Fragen.

GZ: Wie erleben Sie das Klima im Haus?

G.S.: Ich bin immer wieder vom guten Klima beeindruckt. Das Personal lei-

stet einen grossen Einsatz und stellt das Wohl der Bewohnerinnen und Bewohner in den Mittelpunkt. Die vielen Freiwilligen sind eine wertvolle Ergänzung.

GZ: Was wünschen Sie sich für die Zukunft?

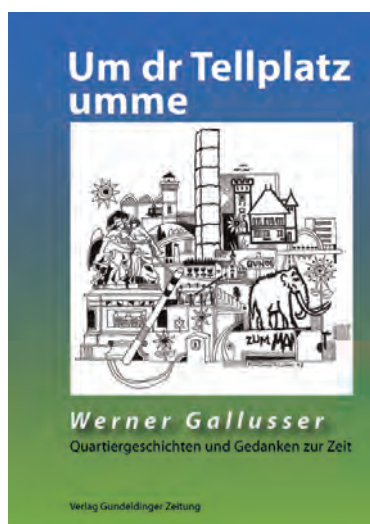
G.S.: Ich wünsche mir für den Verein einen Schub an Neumitgliedern wie beim Start vor 30 Jahren. Auch jüngeren Familien sollte deutlich werden, dass das Betagtenzentrum für das gemeinschaftliche Leben auf dem Bruderholz von grosser Bedeutung ist.

B.E.: Längerfristig wünsche ich mir ein zusätzliches Haus. Denn die Warteliste für Wohnungen ist enorm und die Zahl der Zweierzimmer im Pflegeheim ist immer noch zu gross.

Wir danken Herrn Gerhard Steiner und Bruno Engeler für das Interview. ■

www.gundeldingen.ch

Das neue Gundeli-Buch



Um dr Tellplatz umme, Quartiergeschichten und Gedanken zur Zeit.
Werner Gallusser. 152 Seiten, broschiert. Reich bebildert. Mit Illustrationen von Thomas Auer, Pitt Rüeegg, Richard Nisslé. Erschienen im Verlag der Gundeldinger Zeitung.

BON Fr. 5.–

Mit diesem **BON** erhalten Sie das neue Quartierbuch «Um dr Tellplatz umme»
Fr. 5.– billiger (Fr. 19.80 anstatt Fr. 24.80).

Einlösbar in der **Buch- und Kaffeebar Nasobem**,
Frobenstrasse 2/Ecke Güterstrasse

Gültig bis 30. Mai 2010. Pro Buch ein Gutschein gültig. ISBN-Nr. 978-3-033-01974-4

Mehr über dieses Buch erfahren Sie im Internet:
www.gundeldingen.ch: «Verlag»

726470

Wir zügel

Per 1. Juni 2010 zügel wir an die
Elsässerstrasse 43, 4056 Basel
Tram 11 bis Mülhauserstrasse

Auch ändern wir unseren Namen:

Einkaufs-Spass

Damen-, Herren-, Kinderkleider, Kosmetik,
Spiel- und Haushaltswaren
Tel. + Fax 061 361 03 72 (bleibt gleich)

Danke

Ich danke Ihnen für Ihre langjährige Treue und freue mich, Sie auch im neuen Geschäft bedienen zu dürfen!

Ihre Frau Irène Voegelin

nur noch
bis Ende Mai

Boutique chez Irène

Tellplatz 2, Basel, Tel. und Fax 061 361 03 72

Exklusive Oberteile
Hosen, Jeans, Jupes und Jacken.
Auch grosse Grössen!!!!
Junge Mode, Taschen & Gürtel
GreenHouse: 50%



Irène Voegelin

337844

Mo 14–18.30 Uhr
Di–Fr 10–18.30 Uhr
Sa 14–18.00 Uhr

«Alter macht uns stark»

Bitte benutzen Sie den
Öffentlichen Verkehr,
Bus Nr 37 oder 47,
Haltestelle Spitzacker
direkt vor dem Haus.

Betagtenzentrum
Zum Wasserturm
Giornicostrasse 144
4059 Basel
Tel 061 361 20 30

Betagtenzentrum 
zum **Wasserturm**

Tag der offenen Tür, 8. Mai 2010 10.00 – 16.00 Uhr

- Wir freuen uns auf viele Besucherinnen und Besucher
- Wir möchten Ihnen unser Angebot zeigen
- Wir wünschen uns zum «Geburtstag» Geld für die geplante Sonnenenergieanlage, weitere Informationen vor Ort
- Sie können folgende Informationen über das BZ bekommen:
 - Wie sieht es aus (Räumlichkeiten)?
 - Was wird geboten (Alltagsgestaltung usw.)?
 - Was kostet es, wie wird ein Aufenthalt finanziert?
 - Wo meldet man sich an?
- Sie können Informationen über sich bekommen:
 - Blutdruckmessung
 - Blutzuckerbestimmung
- Wir bieten Ihnen:
 - Ethisches Gespräch 11.00 Uhr bis 12.00 Uhr (beschränkte Platzzahl)
Geleitet durch: Pfarrer Jürg Merz, Unispital BS
Mitglied Ethikkommission beider Basel
 - Angebot für Kinder
 - Musik, 14.15 Uhr bis 15.00 Uhr durch das Swiss Saxo Orchestra
 - Tessiner Spezialitäten
- **Verpflegungsangebote für grossen und kleinen Hunger**
von 10.00 – 13.00 Uhr Brunch
von 12.00 – 14.00 Uhr Risotto Pfanne / Schnitzel Pommes Frites
ab 14.00 Uhr Kuchen Buffet
- Sie können etwas Gutes tun:
 - Eine Geburtstagsspende machen
 - Mitglied werden



30 Jahre Oekumenischer Verein für Altersfragen Bruderholz
20 Jahre Betagtenzentrum Zum Wasserturm

Die Bärenfellmützen begeisterten Basel



Die königliche Garde von Queen Elisabeth: «The Band of the Scots Guards» mit ihrem deutschsprechenden Dirigent Major Douglas Robertson (rechts).
Fotos: Benno Hunziker

The Band of the Scots Guards begeisterte mit Ihren Kompositionen am Mittwoch, 28. April, tagsüber mit einer Parade durch die Stadt und abends im grossen Festsaal der Messe Basel die Basler Bevölkerung.

CL/GZ. Eine Gruppe Musiker aus dem Buckingham Palace, verpackt in hübschen Militäruniformen, unterstützt von ein paar Dudelsackspielern verzauberten am 28. April 2010 im grossen Festsaal der Messe Basel rund 1600 Zuschauer mit ihrer Musik. Nach der Eröffnung des Konzertes durch den Produzenten

Eric Juillard (Basel Tattoo Productions) betrat Dirigent Major Douglas Robertson die Bühne und begrüßte das Publikum zur Überraschung aller, mit einem «Grüezi». Seine Frau sei deutschsprachig, merkte er später an und so führte er in flüssigem Deutsch, mit charmantem britischen Akzent, durch den Abend und gewann auf diese Weise sein Publikum sofort für sich.

Wunderschöne Melodien, leise, laute, langsame und schnelle Töne bekam das Publikum während dem rund zweistündigem Konzert geboten.

vertraute schottische Melodien, wie «Scotland the Brave» wechselten sich ab mit uns allen bekannten «Musik» oder dem Themensong aus «Gladiator». Aber auch das Auge kam nicht zu kurz, während den musikalischen Vorträgen zeigte im Hintergrund die Grossleinwand verschiedene Landschaftsbilder aus England und Schottland, abgestimmt auf die Musik.

Nach zweistündigem Konzert dankte das Publikum den «Bärenfellmützen» mit tosendem Applaus und einer Standing Ovation! ■

Mi, 12. bis So, 16. Mai

7. Europäisches Jugendchorfestival Basel

GZ. Über die Auffahrtstage, vom Mittwoch, 12. bis Sonntag, 16. Mai, findet das 7. Europäische Jugendchorfestival Basel (EJCF) statt. 10 Chöre aus Europa, 7 Chöre aus der Schweiz und ein Gastchor aus China konzertieren mit gegen 1000 Jugendlichen in mehr als 40 Veranstaltungen. Neben der Musik steht vor allem die interkulturelle Begegnung im Zentrum des Festivals.

Abwechslungsreiches Konzertprogramm für jeden Geschmack
Das diesjährige Konzertprogramm bietet für jeden Chorliebhaber etwas. Raffiniert arrangierte Popsongs haben da genauso Platz wie anspruchsvolle, zeitgenössische Werke oder eingängige Volkslieder.

Zudem sollen die Chöre vor allem Musik aus dem eigenen Kulturkreis zeigen. Besonders gespannt darf man dieses Jahr auf das Gemeinschaftsprojekt der Basler Chöre Knaben- und Mädchenkantorei sowie Vocale+Cantat+iVox der Musik-Akademie sein. In Uraufführungen von drei jugendlichen Basler Komponierenden, Textrezitationen, Licht- und Schattenspiele sowie Chorimprovisationen und Choreografien erzählen die drei Chöre die altirische Sage von Sweeney, dem Vogelmenschen. Details zum Programm unter www.ejcf.ch. Tickets für alle Konzerte gibt es bei Musik Wyler und an allen üblichen Vorverkaufsstellen. ■

www.baseltattoo.ch

Voranzeige

Fr-So, 4.-6. Juni 2010
im Margarethenpark



- 3 Tage tolles Bühnenprogramm

- IG-Märt
- Luna Park

- grosse Festbaiz
- Flohmärt

- Tombola
- Attraktionen

- 4 Bars: – Brasilclub Basel
– Knochestampfer Waggis
– FC Gündeli
– Gündeli-Bar

unter dem Patronat der
Gundeldinger Zeitung

Freitag, ab 19.15 Uhr



Samstag, ab 19 Uhr



731913

Xcinema
Kabinen

Lust auf ein scharfes Vergnügen?
2x in Basel:
Güterstr. 214 & U-Shop Badischer-Bahnhof
Täglich von 9.00 Nonstop... ab 18J.

Sexualleben gut, alles gut! **monika k**

Beratung und Konfliktlösung

bei Erziehungsfragen
für Rauchende
bei Alkoholmissbrauch

Coaching für Einzelpersonen

079 787 79 59

734053

Mehr Infos zum Gündeli-Fescht 2010:
www.gundeldingen.ch

Vereine • Institutionen • Firmen

Für Ihre Präsentation der ideale Standort:

Ein **IG**-Märtstand am

für Kurzenschlossene



im Margarethenpark
Fr, 4., bis So, 6. Juni 2010

- Standmiete 2 Tage Fr. 150.00
- auf 20 Stände beschränkt

Keine Verpflegungsstände!

Anmeldung und Infos
beim Marktchef Thomas Waldmeier
Tel. 061 361 98 81 oder 076 331 03 29

663586

Noch bis zum Fr, 26. November im Basler Münster

Schatzkammern der Universität Basel

GZ. Anlässlich ihres 550. Geburtstages hat die Universität Basel ihre Schatzkammern geöffnet und zeigt Zeugnisse aus ihrer Frühgeschichte. Im Hochchor des Münsters werden Schriftstücke und Objekte aus dem ersten Jahrhundert der «hohen Schule» präsentiert. Die ausgewählten Bestände aus dem Staats- und Universitätsarchiv zeugen von den Wurzeln der Universität im Basler Konzil bis zu ihrer Neuorganisation in Folge der Reformation. Darunter befindet sich auch die päpstliche Stiftungsurkunde, die am 4. April 1460 im Münster verlesen und danach an den Portalen der Kirche aufgehängt wurde. Frühe Basler Drucke wie Hartmann Schedels «Weltchronik», Sebastian Münsters «Cosmographia» oder Sebastian Brants «Narrenschiff» zeigen die Verbindung zwischen Universität, Humanismus und Buchdruck. Ein Katalog zur Ausstellung dokumentiert die Exponate, erhältlich im Schwabe Verlag unter ISBN 978-3-7965-2674-9.

Das Rahmenprogramm zur Eröffnung der Ausstellung am 24. April begann um 17.30 Uhr mit einer Ökumenischen Vesper im Münster mit den Mönchen der Abtei Mariastein. Eine Vortragsreihe mit fünf öffentlichen Vortragsabenden ergänzt das Rahmenprogramm rund um die Ausstellung. Der Öffentlichkeit wird zweimal pro Monat die Möglichkeit geboten, an einer kostenlosen Führung durch die Ausstellung teilzunehmen. Weitere Informationen: www.550.unibas.ch/schatzkammern. ■

So, 9. Mai L'Esprit Treffen und Essen

Muttertagsbrunch

GZ. Am Sonntag, 9. Mai, dem Muttertag, findet im Restaurant L'Esprit Treffen und Essen an der Laufenstrasse 44 ein Muttertagsbrunch statt. Von 10-14 Uhr offeriert das Team von L'Esprit einen leckeren Brunch mit verschiedenen Brotsorten, Butter, Konfitüre, Honig, Käseplatten, Fleischplatten, Röstli, Spiegeleiern, Birchermüesli, Joghurt, Früchten und Getränken wie Fruchtsaft, Kaffee, Tee und vieles mehr. Preis pro Person: Fr. 29.-. Kinder bis 14 Jahre bezahlen pro Altersjahr Fr. 1.-. Anmeldungen werden unter Telefon 061 331 57 70 entgegengenommen. ■

Coop-Nachrichten



Coop präsentiert Ernährungsstudie

GZ. Ernährung und Gesundheit stehen im engen Zusammenhang - dessen ist sich die Mehrheit der Schweizer Bevölkerung gemäss den Ergebnissen der dritten Coop-Studie «Ess-Trends im Fokus» bewusst. Während bei Herz-Kreislauf-Erkrankungen nur wenige den Zusammenhang in Frage stellen, so sind es bei Krebs immerhin 21 % der Schweizer Bevölkerung, die einen Zusammenhang aussch-

Bar + Restaurant
Tagesmenüs, abends à la carte

Träffpunkt wo? Hejo im 100
Güterstrasse 100, Tel. 061 225 90 15

Europäische und thailändische Gerichte

Öffnungszeiten:
Mo-Do 8.30-24 h, Fr 8.30-01 h, Sa 14-20 h
(auf Anfrage für Anlässe offen) So geschlossen!

Grossleinwand TV-Live-Übertragungen

Öffentliche Veranstaltungen im Begegnungszentrum

Altersheim Gundeldingen
Bruderholzstrasse 104
☎ 061 367 85 85

Programm Mai 2010:

Donnerstag, 6. Mai
Mehrzweckraum, 15.00 Uhr
Dreiland-Nostalgie-Ensemble
«Erklingen zum Tanze die Geigen» mit Annette Schmidt, Giacomo Huber und Heidi Engler-Ludin

Dienstag, 11. Mai
Eingangshalle, 15 Uhr
Führung durch das Heim
für Interessierte

Mittwoch, 12. Mai
Andachtsraum, 10.00 Uhr
Andacht
Gemeindeleiter Herr Carsten Gross (röm.-kath. Heiliggeist-Kirche)

Mittwoch, 26. Mai
Andachtsraum, 10 Uhr
Andacht
Theologin Frau D. Becker (röm.-kath. Heiliggeist-Kirche)

Donnerstag, 27. Mai
Mehrzweckraum, 15 Uhr
Eggfluh-Musikanten
Walzer, Schlager, Märsche, Tango etc. (Klarinette, Handorgel, Bass)

Alle sind herzlich eingeladen!
Unser Förderverein unterstützt diese und mehr Aktivitäten. Werden auch Sie Mitglied im Förderverein. Einzelmitglieder CHF 20.-/ Familienmitglieder CHF 40.-
Anmeldung an:
Herrn Alfred Weisskopf
Telefon 061 331 72 61
Spiegelbergstrasse 18, 4059 Basel

liessen. Tatsache ist, dass durch eine ausgewogene Ernährung, ausreichend Bewegung und Vermeidung von Übergewicht ein Drittel aller Krebsfälle verhindert werden könnte.

Der Einfluss der Ernährung wird bei Cholesterin und Osteoporose eher überschätzt; bei Diabetes Typ II oder bei Krebs wird er klar unterschätzt. Als Risikofaktoren werden gezuckerte Getränke und Salz genannt. Dagegen wird Fisch, Oliven- und Rapsöl eine Verminderung des Risikos zugeschrieben. 58 % der Personen, die ihre Ernährung bereits einmal (krankheitsbedingt) umgestellt haben, taten dies auf Empfehlung des Arztes. Eine weitere Massnahme ist das Essen von mehr Gemüse und Früchten und der Verzicht auf Süssspeisen und Süssigkeiten. Rund 90 % der Befragten interessieren sich für Präventions- und Therapiemöglichkeiten durch die Ernährung, und zwar deutlich mehr Frauen als Männer (58 % vs. 41 %).

Alle Studienergebnisse sind publiziert unter www.coop.ch/esstrends und unter www.sqessn.ch ■



Sehr gutes Geschäftsjahr

GZ. Die IWB haben im konjunkturell schwierigen Umfeld ein sehr gutes Geschäftsjahr 2009 abgeschlossen: insgesamt haben sie einen Umsatz von 635.8 Mio. Franken (Vorjahr: 652.7 Mio. Franken) erzielt und konnten mit einer Umsatzabgabe von 28.4 Mio. Franken (Vorjahr: 29.5 Mio. Franken) einen nennenswerten Beitrag an den Staatshaushalt liefern.

Der Unternehmenserfolg liegt mit 30.3 Mio. Franken über den vom Kanton geforderten 5% der Umsätze, erreicht aber wegen hoher Rückstellungen nicht das Niveau des Vorjahres (55.2 Mio. Franken). Die Hauptursache für das gute Ergebnis war die dank hoher Zuflüsse in die Speicherseen gute Eigenproduktion der IWB in der Sparte Strom. Die im Vergleich zu 2008 leicht wärmere Witterung und die schwache Konjunktur führten zu einem Rückgang des Erdgasverbrauches (- 7.7%). Die Fernwärmeproduktion stieg jedoch um 5.1%. Der Trinkwasserverbrauch stieg um 2.6%. Die Dienstleistungssparten Telekom und Energiedienstleistungen entwickelten sich weiter erfreulich.

Seit dem 1. Januar 2010 sind die IWB nicht mehr Teil der kantonalen Verwaltung, sondern ein eigenständiges Unternehmen im Besitz des Kantons. Dieser hat klare strategische Vorgaben gemacht: Die IWB sollen im Markt für ökologisch nachhaltige Energie eine führende Rolle einnehmen. Um diese Ziele zu erreichen, haben die IWB ihre gesamte Produktpalette um ökologische Angebote erweitert. Nicht nur beim Strom, sondern auch in den Sparten Erdgas und Fernwärme können die Kunden der IWB besonders ökologische Produkte wählen. Aber auch in Basel werden die IWB investieren: Rund ein Fünftel aller elektrischen Hausanschlüsse werden in den nächsten Jahren ersetzt und auf das neueste technische Niveau gebracht. Für den Bau des flächendeckenden Glasfasernetzes wollen die IWB noch in diesem Jahr die politische Zustimmung erreichen. Langfristig haben die IWB das Ziel, die Ökonomie, die Ökologie und die Innovation in der Energieversorgung in Einklang zu bringen. ■



Thiersteinallee 51, 4053 Basel
Tel. 061 331 80 88
Fax 061 331 80 34
sekretariat@heiliggeist.ch
www.heiliggeist.ch

Do 6. Mai, 9 Uhr, Titus Kirche: **Ökumenisches Morgengebet**, anschliessend Bibelgespräch.

Do 6. Mai, 19.30 Uhr, L'ESPRIT: **Ordentliche Pfarreiversammlung** der Pfarrgemeinde Heiliggeist.



Krabbelgottesdienst. Warum nicht, wenn man zwischen 2 und 5 Jahre alt ist und darum zu den jüngsten Mitgliedern zählt. Jeweils am zweiten Samstag im Monat von 11.00 bis 11.30 Uhr sind Sie als Eltern zusammen mit Ihren kleinen Kindern eingeladen zum Krabbelgottesdienst. Hören, Musizieren, Spielen und Beten bringen alle in Kontakt miteinander und mit ersten biblischen Geschichten. Samstag, 8. Mai und 12. Juni, jeweils 11.00 – 11.30 Uhr in der Titus Kirche. Kontakt: Markus Brunner.

Jugendtreff Eröffnungsfest. Samstag, 8. Mai, 19-23 Uhr im Zwinglihaus. Es ist soweit! Der Jugendtreff im Zwinglihaus öffnet seine Türen mit einer grossen Eröffnungsparty. Ab 19 Uhr Apéro, ab 20 Uhr live DJ im Partyraum, Tögele und Billard spielen. Kontakt: Nicole Schwarz.

Judasabende. Judas – Buhmann der Christenheit und Werkzeug Gottes. 20. Mai, Gerhardt-Saal, 20 Uhr. Die wenigen Bibelstellen zu Judas Iskariot haben durch die Jahrhunderte zu phantasievollen Erweiterungen eingeladen und zu emotionsgeladenen Auslegungen in Brauchtum, Dichtung und Musik und Malerei. Hansruedi Rytz und Clemens Frey
Titus Gespräche. Die Titus Gespräche, diese spannenden Unterhaltungen über Themen, die uns bewegen, breiten sich aus. Zu den bestehenden drei Gruppen kommen zwei weitere hinzu. Thema der Gespräche im Mai wird in den nun fünf Gruppen das Gebet sein. 5. Mai, 20 Uhr, Waldtraut Mehrhof, 061 331 28 41, Donnerstag, 6. Mai, Maria und Jakob Zinsstag, 061 332 24 54, Freitag, 7. Mai, 20 Uhr, Jeannette Winkler, 061 361 43 11, Samstag, 8. Mai, 10 Uhr, Daniel Barth, 061 361 35 15.

Anlässe Zwinglihaus

Sonntag, 9. Mai, Muttertag: 10 Uhr, Pfarrer Andreas Möri, Elisabethenchor

Donnerstag, 13. Mai, Auffahrt: 10 Uhr, in der Titus Kirche, Pfarrer Georg Vischer, Jugendchor aus Litauen.
Sonntag, 16. Mai: 9.30 Uhr, Pfarrer Georg Vischer.

Kirchencafé nach jedem Gottesdienst. Den Gottesdienst beim Gespräch in geselliger Runde nachwirken lassen.

Abendgebet. Jeden Freitag um 19 Uhr an der Solothurnerstrasse 68, sous sol (ausser Schulferien).

Ausserdem
Kultureller Nachmittag im Café im Zwinglihaus. Mittwoch, 26. Mai, 15 Uhr. Die Musikschule Gundeldingerfeld kommt mit Schülern und Violin-

Ihr Druckprofi
202722
Offsetdruck
Digitaldruck
Siebdruck
www.Druckerei-Dietrich.ch
Tel. 061 639 90 39 · CH-4019 Basel

lehrer Christian Neff zu uns auf Besuch.

Altersnachmittag. Dienstag, 18. Mai, Frühlingsfahrt mit dem Car in den Schwarzwald nach Höchenschwand. Besammlung: 12.45 Uhr Zwinglihaus, Abfahrt: 13.00 Uhr, Zvieri im Café-Restaurant Nägele, ca. 19.00 Uhr Ankunft in Basel. Mitnehmen: Identitätskarte und Euro. Anmeldung an Martha Jung, 061 361 82 20.

Sakraler Tanz. 18. Mai, 20.00 Uhr im Zwinglihaus. Für alle, die den Alltag in gemeinsamer Bewegung mit Musik loslassen möchten – in Freude und Besinnung. Leitung: Hanni Rytz.

Feierabendkonzerte zum Glaubenskurs. Mittwoch, 5./19. Mai, jeweils 19.30-19.50 Uhr im Zwinglihaus.

Glaubenskurs. 19. Mai. Trinität: der dynamische Gott, jeweils 19.30 Uhr im Zwinglihaus.

Offenes Singen. Samstag, 8. Mai, 17 Uhr im Zwinglihaus. Wir singen und musizieren zum Muttertag auch Wunschlieder. Herzlich eingeladen sind alle Singfreudigen.

Café im Zwinglihaus. Jeden Mittwoch, 14.30-17 Uhr geöffnet. Das Café ist am 12. Mai geschlossen. Kontakt: Dorothea Müller.

Jugendtreff Eröffnungsfest. Samstag, 8. Mai, 19-23 Uhr im Zwinglihaus. Der Jugendtreff im Zwinglihaus öffnet seine Türen mit einer grossen Eröffnungsparty. Ab 19 Uhr Apéro, ab 20 Uhr live DJ im Partyraum, Tögele und Billard spielen. Kontakt: Nicole Schwarz.

Offener Jugendtreff. Jeden Donnerstag, 16 – 20 Uhr. Für Kinder von 12 – 16 Jahren. Offener Treff mit Tögele, Billard spielen, chillen und vieles mehr. Alle zwei Wochen machen wir etwas Spezielles wie: alkoholfreie Drinks mixen, kochen, einen Filmabend und vieles mehr.

Muttertags-Gottesdienst. Sonntag, 9. Mai, 10 Uhr mit Pfarrer Andreas Möri. Der Familiengottesdienst am Muttertag wird von Kindern des Quartiers und dem Elisabethenchor unter der Leitung von Jürg Woodtli mitgestaltet.

Voranzeige. Teenagerferienwoche zu Hause in den Sommerferien. Teenager zwischen 10 – 14 Jahren. Montag, 26. Juli – Freitag, 30 Juli von 10 bis ca. 16 Uhr. Kosten: CHF 80.- die ganze Ferienwoche inkl. Mittagessen und Workshops. Dank eines Fonds haben wir die Möglichkeit, auf Anfrage einen Teil der Kosten zu erlassen. Kontakt: Nicole Schwarz und Markus Brunner.

Anlässe Titus

Sonntag, 9. Mai, Muttertag: 10 Uhr, Pfarrerin Irmelin Kradolfer, 9.30 Uhr Choraleinsingen.

Donnerstag, 13. Mai, Auffahrt: 10 Uhr, Pfarrer Georg Vischer, Jugendchor «Dagilelis» aus Litauen.

Sonntag, 16. Mai: 10 Uhr, Pfarrerin Elisabeth Miescher, 9.30 Uhr Choral-einsingen.

Sonntag, 23. Mai, Pfingsten: 10.00 Uhr, Pfarrer Clemens Frey, Abendmahl, Isabelle Schnöller (Flöte) und Susanne Jenne-Linde (Orgel).
Abendandacht. Montag bis Samstag, 18–18.30 Uhr. Stille, Gebet und Bibellesen. Marlise Vetsch.

Ausserdem

Altersnachmittag. Dienstag, 25. Mai. 15 Uhr in der Titus Kirche. Thema: Innehalten, unterbrechen, abschalten. Kontakt: Sabine Duschmalé, Telefon 061 361 27 74.

Tandem für Frauen mit Kindern. Am ersten und dritten Montag im Monat, 9.30–11 Uhr, Titus Kirche. Am dritten Montag jeweils Mütterberatung. 17. Mai: MuKi Turnen. Brigitte Hungerbühler, Telefon 061 333 89 66, Rebecca Braun, Tel. 061 301 61 62.

Krabbelgottesdienst. Samstag, 8. Mai, 11 – 11.30 Uhr. Titus Kirche. Eingeladen sind Kinder im Alter von 2 bis 5 Jahren mit ihren Eltern oder Begleitpersonen.

Judas-Abend in der Titus Kirche, Donnerstag, 20. Mai, 20 Uhr mit Pfarrer Clemens Frey und Hansruedi Rytz. Nähere Angaben unter: www.tituskirche.ch.

Vorankündigung. Die Feier für Gemeindeglieder, die in diesem Jahr ihren 80. oder 90. Geburtstag feiern, findet am Mittwoch, 26. Mai, 14.30 Uhr statt. Eine persönliche, schriftliche Einladung folgt. Kontakt: Waldtraut Mehrhof, Tel. 061 331 28 41.

Kinder-Mittagstisch Bruderholz. Am Dienstag in der Titus Kirche und am Donnerstag in der Halle Bruder Klaus, 12–14 Uhr, ausser Schulferien. Carol Weiss, Telefon 076 578 11 34, Margrit Heinis Telefon 061 361 73 69.
Ökumenischer Mittagsclub. Jeden Donnerstag 12 Uhr, Titus Kirche, ausser Schulferien. Für ältere Bewohner, wohnhaft auf dem Bruderholz. Preis: 12 Fr. alles inkl.; Anmeldung: Marlise Vetsch, Telefon 061 361 82 80.



**Christliches
Begegnungs-
Zentrum**

Unterer Batterieweg 46, 4053 Basel

Lernen Sie aktives, wirkungsvolles Christsein kennen!
Gottesdienste: So 10.00 Uhr
Jugendtreffs auf Anfrage

Weitere Infos:

Sekretariat: L. Manser, 061 731 42 32
Email: l.manser@cbz.ch
Homepage: www.cbz.ch



Frobenstr. 20A
4053 Basel

Tel. 061 270 25 20
www.heilsarmee.ch/gundeli

Mi, 5.05; 20 Uhr: Turnen für Frauen
Do, 6.05; 15 Uhr: Frauennachmittag
Sa, 8.05; 14 Uhr: Jungschar
So, 9.05; 10 Uhr: Gottesdienst, Kidstreff, Kinderhort
Mi, 12.05; 20 Uhr: Turnen für Frauen
So, 16.05; 10 Uhr: Gottesdienst, Kidstreff, Kinderhort
Di, 18.05; 14 Uhr: Frauennachmittag-Ausflug

Die Heilsarmee Gundeli führt in der ersten Sommerferienwoche ein Sommerlager durch (26.6. - 2.7.2010). Das

FEG Basel
Freie Evangelische Gemeinde
Basel
Gottesdienst:
Jeden Sonntag um 10 Uhr
Telefonkurzpredigt:
Tel. 061 274 00 70
Weitere Infos:
Bei Pastor Dick Leuvenink
Tel. 061 271 30 88 oder
www.fegbasel.ch
443445

Lager findet in Baselland in einem Lagerhaus mit Schwimmbad statt. Das Thema «Indianer» verspricht Spannung und Action. Alle Kinder ab 8 Jahren sind herzlich eingeladen. Mehr Infos unter Tel. 061 270 25 20.

Treffpunkt- Nachrichten

Liebe Leserin, lieber Leser
Endlich warmes Wetter! Seit dem 1. April ist bei uns ja auch rauchfrei. Aber wenn die Sonne scheint, ist es gerade noch schöner auf dem Balkon zu rauchen und oder zu «sünnele». Auf dem Balkon ist angepflanzt, schöne Tischtücher runden das ganze ab. Zudem haben wir vor dem Eingang neu lackierte Stühle und einen Tisch, damit auch dort die Sonne genossen werden kann. Nebst dem wird fleissig angepflanzt. Jetzt fehlen nur noch ein paar schöne Blumen in den Kisten vor dem Eingang. Bald wird es in den entsprechenden Läden schöne Sommer-Blumen geben und wir freuen uns darauf, einkaufen zu gehen, damit alles «perfekt» ist. Dann werden wir noch einen zusätzlichen Sonnenschirm kaufen, damit auch beim Eingang der Schatten genossen werden kann, wenn dann die Sonne noch kräftiger scheinen wird. Leider ist unsere Kaffeemaschine ausgestiegen. Mir fehlt der Kaffee sehr. Wir hoffen, dass wir bald eine neue kaufen können, damit einem feinen heissen Kaffee nichts mehr im Wege steht. Die Menschen, die uns hier besuchen, geniessen das Wetter anscheinend sehr, denn wenn es so schön und warm ist, kommen sie etwas später als sonst. Aber gegen die Mittagszeit sind wir wie (fast) immer sehr gut besucht. Wer möchte sich schon ein so feines und günstiges Mittagessen entgehen lassen...
Liebe Grüsse

Babsy Albrecht,
Benevol-Mitarbeiterin
vom Treffpunkt im Gundeli.

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag ab 9 Uhr. **Adresse:** Treffpunkt für Stellenlose Gundeli, Winkelriedplatz 6, 4053 Basel, Tel.: 061 361 67 24, Fax: 061 361 27 46, E-Mail: tfs.gundeli@bluewin.ch.
Für Spenden – mit liebem Dank im Voraus: PC-Konto: 40-22361-2
Für kleinere Arbeiten im Haus und Garten, als Hilfe beim Einpacken, Zügeln, Putzen und für kleine Botengänge vermitteln wir Ihnen gerne eine geeignete Hilfskraft
Intakte aber nicht mehr benötigte Kleider nehmen wir gerne entgegen. Keine Bettbezüge.

Sport im Gundeli

Wer stoppt Basel Meanmaschine?

American Football - Basel Meanmaschine gewann auch sein drittes Heimspiel auf der **Pruntrutermatte**, diesmal gegen den letztjährigen NLB-Zweiten Bienna Jets mit 36:32 (28:14). Nach diesem dritten Sieg, der im letzten Viertel plötzlich nochmals in Gefahr geriet, ist schon jetzt die Frage zu stellen, wer die Basler überhaupt stoppen kann. Bereits nach drei der insgesamt (nur) acht Meisterschaftsrunden darf zumindest vom «Playoff»-Final geträumt werden, wenn nicht sogar vom Aufstieg in die NLA, den letzten Jahr bekanntlich die Gladiators beider Basel geschafft haben. Und diese «Gladiatoren» sorgten auch in der höchsten Spielklasse für Schlagzeilen: Nach ihrer 6:21-Startpleite gegen den Titelverteidiger Calanda Bron-

cos Landquart (auf dem Rankhof) feierten sie gleich zwei wertvolle Auswärtssiege über Bern Grizzlies (26:21) und Winterthur Warriors (30:26).

Zurück zu Basel Meanmaschine: das vorläufig letzte Heimspiel gegen Zürich Renegades II steigt am nächsten Sonntag, 9. Mai (Beginn 14 Uhr Pruntrutermatte). RFC Basel vor den «Playoffs».

Rugby

Der Rugby Football Club Basel verlor auch sein zweitletztes Heimspiel auf der **Pruntrutermatte** gegen Rugby Lugano (11:19). Dennoch werden die Basler, die im Kalenderjahr 2010 bisher lediglich einen (Auswärts-) Sieg beim NLB-Neuling Bishops St.Gallen bejubeln konnten, in die «Playoff»-Viertelfinals vorstossen. Rodolfo

Der FCB steht vor eminent wichtigen Partien



YB hat derzeit noch drei Punkte Vorsprung, kann aber schon heute Mittwoch wieder Federn lassen. Der FCB muss gleichzeitig in Aarau gewinnen, dann ist er im Fahrplan. Am Sonntag wartet schon die nächste grosse Aufgabe – der Cupfinal. Das gibt mit Sicherheit einen packenden Kampf gegen die Lausannois. Lukas Müller

Restprogramm:

Mi, 5. Mai: FC Aarau-FCB (20.15 Uhr/TV Live).
So, 9. Mai: Cupfinal FCB-Lausanne-Sport (16.30 Uhr/TV Live).
Do, 13. Mai: FCB-Xamax (20.15 Uhr).
So 16. Mai: Young Boys Bern-FCB (16.15 Uhr).

Der FC Basel mischt derzeit tüchtig im Meisterrennen mit. Am Wochenende landete er mit einem 4:0 gegen Bellinzona einen eindrucklichen Erfolg, zu welchem Scott Chipperfield und Marco Streller je einen Doppelpack beisteuerten. Da YB gleichzeitig gegen den FCZ nur 2:0 siegte, liegen die beiden Favoriten aus Basel und Bern bezüglich Tordifferenz jetzt absolut gleichauf.

Beinwilerstrasse 1,
Telefon 061 361 64 47

Getränke, Weinhandlung

Gratis-Hauslieferung (ab Fr. 120.-!)

C. Amoroso

ACQUA PANNA

Eptinger

Worlech

S.PELLEGRINO

Rhäzünser

308310

CONCEPT BODY
WELLNESS COMPANY

Sandra Stähli
Güterstrasse 199
Tel. 061 361 77 70

Einfache Gesichtspflege

Reinigen, Peeling, Maske, Massage **Fr. 60.-**

Weitere Pflegeangebote:

- Fusspflege • Haarentfernung
- Manicure • Massagen
- Neu: Wimpern färben

465155

Das ist der Beweis!

Sie beachten dieses Inserat, Sie sehen, die **Inserate** in der **Gundeldinger Zeitung** werden gelesen.

Ein Inserat in dieser Grösse kostet 1x nur Fr. 79.55 + 7,6% MWST.

(exkl. Farben + exkl. 10% Aufpreis bei Grossauflagen)

Strauss AG
ATELIER FÜR NATURSTEINE

Bildhauerarbeiten
Grabmale
Brunnenanlagen
Bau-/Renovationen
Marmorarbeiten
Kristallisieren

Meret Oppenheim-Str. 25
4053 Basel
Tel. 061 271 22 61, Fax 061 272 26 56

Breitenbachstrasse 80
4227 Büsserach
Tel. 061 781 36 36, Fax 061 783 92 55

info@straussag.ch, www.straussag.ch

44746

«Im Gundeli-Bruederholz»
kasch alles ha!

Vogel + Bugmann malt gipst und tapeziert

sorgfältig
sauber, exakt
preisgünstig
prompt

Verlangen Sie unverbindlich Beratung und Offerte.

Vogel + Bugmann Maler- und Gipsergeschäft GmbH
Frobenstr. 22 Telefon 061 273 51 00

44745

CLUB-BAIZ Jura-Stübli

Beinwilerstr. 20/Ecke Jurastrasse, Tel. 061 361 11 03
(Montag Ruhetag)

Im Garten:
Grill, Glace; jeden Samstag thailändische Nudelsuppe.
Aktion: XXL-Schnitzel, Pommes Fr. 10.-, franz. Zwiebel-suppe Fr. 7.-, Rindsleberli Fr. 7.-, Bärlauch-Hörnli Fr. 7.-, Morgenkaffee Fr. 2.90. Gossleinwand (TC).
Mitglieder-Anmeldung auch telefonisch (kostenlos).

706936

COIFFURE MITTNER

Damen und Herren

Güterstrasse 168 A
4053 Basel
Telefon und Fax
061/361 68 18

LENGSICH

40419

Berücksichtigt bitte unsere Inserenten!

Täglich offen: 07-22 h

Zum Nikolić

Lebensmittel + Weinhandlung
exkl. Weinsorten

seit 15 Jahren!

– Lebensmittel und Milchprodukte
– Mineral – Weine – Biere –
– Frischfleisch, Charcuterie
– täglich frisches Obst und Gemüse
– internationale Spezialitäten
– Backwaren, Patisserie, Sandwiches
– openfrisches Brot bis Ladenschluss!

Dornacherstrasse 26
Tel. 061 271 24 27, Fax 061 271 24 60
Internet: www.zum-nikolic.ch
EC, Postcard, Visa, Eurocard...

138641

Geschichte Gschichtli

Dem **Vulkan** sei Dank. Diese Ruhe, diese Grundruhe und keine Luftverschmutzenden Streifen am Himmel, keine Südanflüge – herrlich, einfach herrlich.

Nachtrag zur Jubiläumsausgabe «80 Jahre Gundeldinger Zeitung». Herrliches Zeitdokument aus dem Jahre 1895. Es zeigt eine in der damaligen Basler National-Zeitung publizierte Annonce zu vergebender öffentlich ausgeschriebenen Arbeiten fürs neue **Gundeldinger-Schulhaus**. Man beachte die Schreibweise «Gundoldinger...». Das Hochbaubüro befand sich damals noch am Rheinsprung. Das Gun-

deldinger Schulhaus wurde 1897 gebaut und trägt wie die meisten Schulhäuser aus dieser Epoche die Handschrift von **Heinrich Reese**, Kantonsbaumeister (1875 bis 1894)

Altes Gundeli

und Vorsteher des Baudepartementes (1894 bis 1907). Weiter in Gundeldinger Nostalgie –

Wer
 Matten, Gattismäuse, Schwabenkäfer, Wanzen, Mücken zu vertilgen wünscht, wende sich an Jakob Hunziker in Olten. Für gängliche Vertilgung wird garantiert und fichen Zeugnisse zu Diensten. Die Portion Lötter für Ratten und Mäuse fr. 3.50, für Schwabenkäfer fr. 3.50. – Die Anweisung liegt dabei. 32558

Preiswürdig zu verkaufen:
Im äußeren St. Alban-Quartier
 in schöner Lage ein großes, schön und solid gebautes **herrschaftliches Haus**
 mit 17 Zimmern (darunter große Salons), 3 Mansarden, 2 Küchen, Gas zu Koch- und Heizzwecken, Bad, großer Balkon mit Terrasse, herrlichem Garten mit Springbrunnen, Babilon, Zierblat. Zum Garten könnte ebenfalls eine günstige Bauparzelle abgetrennt werden. Man wende sich direkt an den Eigentümer, Hardtstrasse 70. (36583 53132D)

Neubau Primarschulhaus im Gundoldingerquartier.
 Die Grab-, Maurer- und Steinhauserarbeiten sind zu vergeben. Pläne etc. im Hochbaubureau, Rheinsprung 21, vom 26. ds. an zu beziehen. Eingabetermin: Mittwoch den 11. September abends. 36138
Baudepartement.



Sonntagsbrunch im Restaurant blindeküh und sicht-bar im Areal des Gundeldinger-Feldes. Fotos: Rolf Kirchhofer www.Regioonline.ch

aus dem alten Gundeli – das nachfolgende Foto der **Klasse 4 M** von 1959 vor dem **Thiersteiner Schulhaus**. Links erkennt man den Klassenlehrer **August Lacoste †**, der unter anderem auch das einstige Schulfach «Schönschreiben» unterrichtete. Im Bild oben rechts erkennt man auch den jungen Lehrer **Linus Trenkle**. Dieses «Klasseträffe» der 1 bis 4 M, 1955 bis 1959 – Knabenrealschule

Thierstein, das mit einem Apéro in einem der Schulzimmer im heutigen «Thiersteli» begann, organisierten **Urs Gröflin, Toni Hügel, Alfred Mettler, Paul Rudin** und **Walti Stöcklin**. Zum Essen dislozierte man in den **Stadtkeller** zu Wiederum-Gastgeber Heinz Proschek. Mehr dazu und sehenswert: <http://www.youtube.com/watch?v=ZmutJ8QWXB8>

(Bild Klassenfoto 4M 1959) Klasse 4 M, 1959, vor dem Thiersteiner Schulhaus. Die Eingangspartie präsentiert sich noch heute genau gleich. V.l.n.r. (hintere Reihe): Jürg Erdin, Jürg Stucki, Werner Stöcklin †, Leon Maitre, Alexei Motzchan, Donald Bayard, Erich Thüning, Anton Hügel, René Guiccardi und Lehrer Linus Trenkle. (mittlere Reihe) Klassenlehrer August Lacoste †, André Decker, Rudolf Bucher, Peter Kellerhals, René Dettwiler, Hanspeter Nyffeler †, Walter Stöcklin, Paul Rudin, Max Allemann †, Peter Welten † und Gerhard Heer. (untere Reihe) André Meystre, Urs Guldemann, Samuel Dunkel, Urs Markthaler, Walter Bolliger, Xavier Koeb, Werner Brunner, Walter Küpfer, Pierre Grosjean und Alfred Mettler.



Foto zVg.

Gundeli aktuell

Die **blindeküh** – mehr als ein Restaurant – im GundeldingerFeld, bekannt für gehobene Gastronomie im Dunkeln, hat ja bekanntlich auch eine Bar, sicht-bar, und die ist im Hellen. Unlängst haben die betreiber die Nachbarschaft zu einem Sonntags-Brunch eingeladen, bei dem die neuen Räumlichkeiten präsentiert wurden: «Erleben Sie unsere neuen Räume im Hellen». Für die musikalische Begleitung sorgte das **The Swing Time Trio** mit **Rolli «Jogge-lli» Dreher** am Schlagzeug.

Die **Passerelle**, noch ziemlich neu aber doch schon völlig überlastet, soll ein «Schwesterchen» bekommen. Es leben die ach so tollen Planer an ihren Schreibtischen. Die fahren wahrscheinlich mit dem Auto zur Arbeit. Aber letztlich ist die SBB

www.gundeldingen.ch

Auf unser 80-Jahre-Jubiläum hin haben wir den **Internet-Auftritt der Gundeldinger Zeitung** komplett erneuert und modernisiert! **Durchschnittlich hat www.gundeldingen.ch 40 000 Klicks pro Monat!**



Unser Webdesigner:



Reservieren Sie rechtzeitig Ihren Werbe-Banner auf www.gundeldingen.ch

Gundeldinger Zeitung

Verlag und Redaktion
 061 271 99 66

www.gundeldingen.ch



Strahlender Ruedi Lüthi mit Anita Donelli. Viel Volk zur Spargel-Gugelhopf-Vernissage bei Lüthi-Begg an der Solothurnerstrasse 31. Foto GZ.



selbst für das tägliche Passerellen-Desaster verantwortlich.
Gugelhopf-Vernissage beim Lüthi Begg an der Solothurnerstrasse 31. Und zwar nicht einfach zu einem gewöhnlichen Gugelhopf, nein, zum exklusiven Spargel-Gugelhopf. Dieser Spargel-Gugelhopf ist eine besondere Kreation von **Ruedi Lüthi** und **Anita Donelli**. Die im Gundeli beheimatete Brau-

erei **Unser Bier** mit der Braustube an der Laufenstrasse hat ihre neue Sudanlage mit Gär- und Lagertanks sowie eine neue Abfüllanlage im Gundeldingerfeld (auf dem Gelände der einstigen Maschinenfabrik Burckhardt – der Giesshalle) in Betrieb genommen. Getreu ihrem EM-Slogan «Bier von hier statt Bier von dort» wird das Gundeldinger (Basler) **Unser Bier** im Gundeli (Basel) gebraut und im Gundeli (Basel) abgefüllt – eben im Gundeldingerfeld. Ein waschechtes Gundeldinger (Basler) Bier... (www.unser-bier.ch).
 Übrigens, so neu ist in dieser Gegend eine Brauerei nicht. Bis in die 60er Jahre braute hier die **Actien-Brauerei** (später Anker-Bier) ihr Bier – gleich nebenan im Gundeli-Park. Von **Unser Bier** zu **Unser Markt**. Auf dem schönsten öden **Meret Oppenheim-Platz** – zuweilen auch Freiluft-Pissoir – wird wiederum versucht, Leben einzuhauchen: **Unser Markt** heisst das neue Zauberwort und damit ist ein neuer Wochenmarkt gemeint, der jeweils am

Dienstag und Freitag von 10 bis 20 Uhr stattfindet – mit kulinarischem Angebot von Grill, Raclette bis Indische Spezialitäten. Sogar ein Hauslieferdienst wird angeboten (www.a-f-management.ch). Am Samstag findet auf dem **Tellplatz** – im Herzen des Gundelis – weiterhin der **«Samstag»-Markt** statt. Aber

wie heisst es so schön: «Konkurrenz belebt die (Markt-)Wirtschaft». Es lebe der freie Markt...

Bruderholz

Quasi ein Heimspiel, wohnt doch unser Regierenspräsident auch auf dem Bruderholz, hatte **Guy Morin** in der **QuartierOase** Bruderholz. Im Rahmen der von der Abteilung «Gleichstellung und Integration» des Präsidialdepartements organisierten «Tischgespräche» besuchte Regierungspräsident Guy Morin das Bruderholz, um auch hier mit der Bevölkerung zum Thema Integration/Migration ins Gespräch zu kommen. Viele Bruderhölzlerinnen und Bruderhölzler nahmen die Gelegenheit wahr, einmal auch unserem «Stapi» ganz nah zu sein. So war auch die erste Frage zum Thema Integration und Migration von einem besorgten Bruderhölzler: «Kenne Sie

Fortsetzung auf Seite 22



Geschäftsführer **Luzius Bosshard** präsentiert die neue Brauerei **Unser Bier** auf dem Gundeldingerfeld. Foto: GZ.



Guy Morin kam aufs Bruderholz, um zuzuhören... und Viele kamen in die QuartierOase Bruderholz, um zu sprechen. Foto: GZ.

Top Frühlingsangebote

WENGER
2-Rad-Shop
BASEL

Gartenstrasse 143
(im roten Postgebäude «2»)

Tel. 061 283 80 80
Fax 061 283 80 81
079 693 96 84

www.w2r.ch

Grosse Auswahl

KYMCO

Verkauf • Reparatur • Vermietung

BERGAMONT

NEU!

PIZZA TIME

Dornacherstr. 154,
4053 Basel
Tel.: 0848 148 148

▶ 3 Mittagsmenus ▶ grosse Auswahl an italienischen Köstlichkeiten

▶ grosse Auswahl an Pizzas (auch zum Mitnehmen, Fr. 13.50, Ø 40 cm)

Täglich geöffnet:

Mo-Do	09.00 – 01.00 Uhr
Fr + Sa	09.00 – 02.00 Uhr
So	11.00 – 22.00 Uhr

Mehr zu dieser Neueröffnung erfahren Sie in der Gundeldinger Zeitung vom Mittwoch, 2. Juni 2010

Wir schätzen Liegenschaften

- Bewirtschaftung von Liegenschaften
- Schätzungen und Expertisen
- Kauf- und Verkaufsberatung
- Buchhaltung

Hecht & Meili Treuhand AG
 Delsbergerallee 74, CH-4002 Basel
 Tel. +41 61 338 88 50
 Fax +41 61 338 88 59
 hmt@hmt-basel.ch
 www.hmt-basel.ch

Hecht & Meili Treuhand AG

Fortsetzung von Seite 21

nyt ebbis Unternäh, dass d' Trämli in dr Wolfschlucht-Kurve nymm so luut quiiitschte? - Minni Mieter ziehn alli uss! - Vorallem die mitem klaine Reedli sind so luuuuut...

Dreispietz

Die Migros ist in ihrem M-Park mit Umbauten beschäftigt. Die Veränderungen betreffen nicht nur einen Teil der Verkaufsflächen, sondern erfassen auch den beliebten Treff-

punkt **The Point**, die Bar im ersten Stock. Nun, für The Point sind die Umbauten samt Züglete «nach hinten» vorbei und dies wurde mit einer zünftigen Wiedereröffnung gefeiert.

Dass **Karin Hanser** überhaupt im Dreispitz wirtet, ist **Hans-Peter Wyss**, Cuisinier aus Rheinfelden, zu verdanken. Er ist «schuld», dass Karin vor Jahren The Point übernommen hat. Unter den Eröffnungsgästen waren neben dem Direktor der Handelskammer beider Basel Dr. **Andreas Burckhardt** auch **Maurus Ebnetzer** (Delegierter des Vorstan-

des Wirtverband Basel-Stadt), **André Zimmerli** (Geschäftsführer L' Escalé), **Hans-Peter Oettli** (Zentralpräsident CafeterierSuisse), **Martin Käslin** (Verkaufsleiter NW-CH Feldschlösschen) und **Dieter Wullschleger** (Leiter Unternehmenskommunikation der Migros Basel). Für flotte Unterhaltung vor Ort sorgte der stadtbekannt **Sir Francis** – einstiger Wirt der ebenso legendären **Uelistube**. Übrigens, das The Point verfügt über einen echten legalen **Fumoir** – ein bisschen einsam noch (siehe Bild 4). Jaja, die Raucher haben's schwer (hust, hust...!).

Gratulationen

Unsere Glückwünsche zur goldenen Hochzeit erreichen einmal **Sonja** und **Oskar Leimgruber-Tauch**, zuhause am Bruderholzweg 3. Ebenfall seit 50 Jahren verheiratet sind **Anagret** und **Werner Alt-Geiger**, wohnhaft im Tiefen Boden 9. Bei ganz und gar nicht aprilmäßigen Eislauftemperaturen eine Meldung vom Eiskunstaufen. Am **SEV-Test** in Zürich-Oerlikon hat **Katja Rajman** den Intergold-Test Kür bestanden, was gleichzeitig die Qualifikation zur Schweizermeisterschaft 2010/2011 in der Kategorie Junioren bedeutet, derweil **Claudia Probst** den Silber-Test Kür bestand, was ihr die Schweizermeisterschaftsqualifikation in der Kategorie Novizen brachte. **Nasobem**, die Buch- und Kaffeebar an der Frobenstrasse 2 – ein spezieller Buchladen also – hat den Preis des Schweizer Buchhandels in der Rubrik Newcomer des Jahres erhalten. Die Fachzeitschrift «Schweizer Buchhandel» vergibt in Zusammenarbeit mit dem Schweizer Buchhändler- und Verlegerverband SBVV die Preise in den Sparten «Buchhandlung des Jahres», «Beste Buchhandlungsfiliale», der «Verlag des Jahres» oder eben die beste «Newcomer-Buchhandlung». Die Preisverleihung fand anlässlich der «Nacht des Schweizer Buchhandels» im Zürcher Bernhard-Theater (Zürich) statt, moderiert von Frank Baumann. Hinter Nasobem stehen die Inhaber Franziska und Michael Freivogel. Unlängst feierte dort ja Werner Gallusser die offizielle Buch-



Bild 1) Glückliche Karin Hanser, Gastgeberin von The Point im M-Park Dreispitz mit ihrem «Baizegötti» Hans-Peter Wyss. (Bild 2) Eröffnungsgäste (v.l.n.r.): Maurus Ebnetzer, André Zimmerli, Hans-Peter Oettli und Dieter Wullschleger. (Bild 3) Für Unterhaltung sorgte Sir Francis (links) und rechts: Martin Käslin (Verkaufsleiter NW-CH Feldschlösschen). (Bild 4) Echter Fumoir im The Point. Fotos GZ.

OTTO'S

Riesenauswahl – überraschend günstig!

Laura Biagiotti
Laura
Femme
EdT Vapo 75 ml

44⁹⁰
Konkurrenzvergleich
106.-

Sie sparen
61.10

Victoria Beckham
Intimately
Femme
EdT Vapo 30 ml

22⁹⁰
Konkurrenzvergleich
52.-

Sie sparen
29.10

Joop
Le Bain
Femme
EdP Vapo 40 ml

34⁹⁰
Konkurrenzvergleich
61.-

Sie sparen
26.10

Cabaret
Femme
EdP Vapo 100 ml

24⁹⁰
Konkurrenzvergleich
99.-

Sie sparen
74.10

Giorgio Armani
Code
Femme
EdP Vapo 30 ml

49⁹⁰
Konkurrenzvergleich
71.-

Sie sparen
21.10

vernissgae seiner im Verlag Gundeldinger Zeitung erschienenen Publikation «um dr Tellplatz umme». Der Name Nasobem ist übrigens dem gleichnamigen herrlichen Gedicht aus den Galgenliedern von Christian Morgenstern entnommen und erklärt sich gleich von selbst:

Auf seinen Nasen schreitet einher das Nasobem, von seinem Kind begleitet. Es steht noch nicht im Brehm.

Es steht noch nicht im Meyer. Und auch im Brockhaus nicht. Es trat aus meiner Leyer zum ersten Mal ans Licht.

Auf seinen Nasen schreitet (wie schon gesagt) seitdem,

von seinem Kind begleitet, einher das Nasobem.

Dies und Das

Die **CVP** Basel-Stadt lud zusammen mit dem **NQVG** zur Informationsveranstaltung «Liegt Basel am Meer?» ins Zolli-Restaurant. Nach der Begrüssung durch CVP-Präsident **Markus Lehmann** erläuterte Zolli-Direktor Dr. **Olivier Pagan** die geplanten Zolli-Erweiterungen, derweil **Thomas Jermann**, Kurator des Vivariums, über die Chancen und allfällige Probleme eines Basler Ozeanium referierte. **Lukas Stutz**, u.a. auch Verwaltungsratsmitglied vom Zolli, wiederum gab Einblicke in den politischen Prozess zu einem solchen Vorhaben.



Handy-Foto Martin Graf

Dieses in der Jubiläumsausgabe der GZ publizierte Handy-Foto des Schilderwalds an der Dornacherstrasse hat längst die Behörden geweckt – könnte man meinen. Denn kurz nach der Publikation kam vom **Bundesamt für Strassen** und seiner Arbeitsgruppe für Verkehrsregeln die Meldung: Ein Fünftel der Verkehrsschilder sollen verschwinden, darunter auch solche wie «Achtung Fussgänger» und «Achtung Steinschlag» (gibt es in Zukunft nicht mehr....?) **Stefan Burkhalter** wird neuer Pfarrer in St. Jakob Die Münsterergemeinde der Evangelisch-reformierten Kirche Basel-Stadt hat ihn einstimmig zum Gemeindepfarrer St. Jakob/Münster gewählt. Er wird die 100-Prozent-Stelle am 1. September 2010 antreten. Ihr Sebastian Bach

Schanghai stärkt internationales Netzwerk von Basel

GZ. Das Präsidialdepartement des Kantons Basel-Stadt hat an einem öffentlichen Anlass in der Messe Schweiz den Basler Auftritt an der

World Expo 2010 in Schanghai vorgestellt. Die bisher grösste Weltausstellung stellt für Basel eine einmalige Chance dar, sich einem interes-

santen Zielmarkt zu präsentieren. Am Informationsanlass am letzten Donnerstagabend informierten Regierungspräsident Guy Morin sowie Vertreter der Projektorganisation und des Presenting Partners aus erster Hand über das Projekt und die Ziele des Auftritts. **Basel**, Genf und Zürich steuern je eine Million

Schweizer Franken an den World Expo-Auftritt bei. Die Stadt Basel präsentiert sich mit einem perfekten Internet-Auftritt und mit einem idyllischen wunderschönen Film in Shanghai. Die Realität zeigt allerdings etwas anderes und ist kein Teil dieses Films. Siehe Fotos: So werden die Besucherinnen und Besucher in Basel-Süd willkommen geheissen. Dies an einer Örtlichkeit, die in unmittelbarer Bahnhofsnähe und «Boulevard» alles andere als eine Visitenkarte für unsere Stadt ist – ein **Schandfleck** und auch für jeden Gundeldinger eine Augenbeleidigung!. Dies ist Tatsache und keine Illusion. Da vermittelt auch eine teure Plakatwerbung (Wischerinnen und Friends) mit Promis für ein «sauberes Basel» keinen besseren Eindruck. Weitere Informationen zum Basler Auftritt an der World Expo 2010 Shanghai und zum detaillierten Programm finden Sie auf der Webseite www.basel.ch. Fotos: GZ.



Wir verbinden Sie mit der ganzen Welt!

- Telefonanlagen
- PC-Netzwerke
- ISDN ● ADSL
- Daten-Applikationen
- Projektierung + Ausführung

Beratung und Installation durch:

BSK Baumann + Schaufelberger AG
Sitz Basel

Thiersteinerallee 25 4018 Basel
Tel. 061 331 77 00 Fax 061 331 28 77

E-Mail: info@bsk-ag.ch
www.bsk-ag.ch

swisscom Partner

Ihr Elektriker für alle Fälle 185884

VELUX Dachdecker & Spenglerei **LUDWIG**

Steil- & Flachdach - Schieferdach
Dornacher Str. 56 4053 Basel
Tel. 061 331 24 83
0796984167 **Reparaturservice**

Solartechnik
Für die Zukunft denken!

4928-44

Mitglied der Treuhand I Suisse

«Grosses vor? Wir begleiten Sie dabei.»

Ihr Partner für:

- Steuern
- Rechnungswesen
- Revision
- Unternehmensberatung

BUCHEX TREUHAND AG

Güterstrasse 86 A | 4008 Basel | Tel. 061 367 90 70 | Fax 061 367 90 75 | info@buchex.ch | www.buchex.ch

603506

Zu vermieten

per 1. Juli 2010 in gepflegtem Mehrfamilienhaus an ruhiger Seitenstrasse Nähe Bahnhof SBB

2 Büros

mit Entree im Parterre.

1 Büro Strassen-seite 40 m², 1 Büro Gartenseite 60 m², Entree 17 m², WC mit Einbauschränk, Deckenbeleuchtung, Cablecom, Internetanschluss etc.

Parkplatz kann dazugemietet werden.

Tel. 061 272 65 50

730361

Wohnungs-
markt

Frühling!
Viva Gartenbau
061 302 99 02

Severin Brenneisen, Heinz Gutjahr
www.viva-gartenbau.ch

734004

Ohne Werbung kein Erfolg !

Für Ihren neuen Look!

Ich gebe Ihnen
neue Stylingtipps!

Svenja Hänggi,
Fachleiterin und Hairdesignerin Coiffina
in der Migros Gundelitor



Am 9.5. ist Muttertag!
In Ihrer Migros Gundelitor finden Sie
viele Ideen für ein schönes Geschenk.

Treffpunkt Gundelitor **MIGROS**

Güterstrasse 180, 4053 Basel • Täglich von 8.00 bis 19.00 Uhr, Samstags bis 18.00 Uhr

 1. Stunde gratis

 GUNDELI
schuh &
schlüsselservice

 DENNER

 BISTRO ZUM GUNDELI
FELDSCHLÖSSCHEN

 kiosk

GUNDELITOR APOTHEKE
DROGERIE WENGER 

 Coiffina
Coiffure

 Schmuckgalerie

Charles
Vögele
SWITZERLAND

 FUST

 Hotelplan

 klubschule
MIGROS

 MIGROSBANK

 MIGROS
Gourmessa

 MIGROS
Restaurant

 MIGROS

Gutschein

für Damen:
eine Pflegemaske
im Wert von Fr. 15.-

für Herren:
Kopfmassage
mit erfrischendem Tonic

Einlösbar bei einem Besuch von Montag, 3. Mai bis Montag,
31. Mai 2010 in unserer Filiale Gundelitor. Der Gutschein ist
nicht mit anderen Rabatten kumulierbar.

 Coiffina
Coiffure

GUTSCHEIN

GUTSCHEIN